



Tätigkeitsbericht 2009

der Arbeitsausschüsse der
Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße • Schiene • Verkehr

VORWORT

Der vorliegende Tätigkeitsbericht der FSV gibt den aktuellen Stand der Arbeiten unserer Expertengremien wieder. Er stellt die Aktivitäten des vergangenen Jahres dar, gibt die Verantwortlichkeit jedes Ausschusses für die jeweilige Veröffentlichung (RVS) wieder und erlaubt einen Blick in die unmittelbar zukünftige Tätigkeit. Damit wird anderen Ausschüssen und Arbeitsgruppen die Möglichkeit geboten, einen Einblick in das Arbeitsfeld fachlich nahestehender Ausschüsse bzw. einen Überblick über die gesamte Tätigkeit der FSV zu bekommen.

Um einen tagesaktuellen Überblick über die Ausschusstätigkeit gewinnen zu können, steht den Fachexperten der FSV über das interne Mitglieder-Informationssystem „FSV-intern“ (www.fsv.at) jederzeit ein vertiefter Einblick in den Sitzungskalender der Ausschüsse sowie über zusätzliche Papiere und Aktivitäten zur Verfügung. Selbstverständlich ist auch die Geschäftsstelle gerne bereit alle Anfragen entgegenzunehmen und bemüht sich, einen reibungslosen Ablauf der Sitzungen und Veranstaltungen zu gewährleisten.

Die Informationen über die Arbeit der Beiräte, des Vorstandes sowie weiterer Aktivitäten (Schulungen, Zulassungen, Zertifizierungen, Tagungen) sind dem Jahresbericht 2009 vorbehalten, der im Frühjahr 2010 erscheint. Während dieser sich vorwiegend an Außenstehende richtet, gibt der vorliegende Tätigkeitsbericht eine Innenschau wieder, die ein akkordiertes Arbeiten erleichtern soll.

Die Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr (FSV) ist mit über 1.400 Fachleuten DAS Expertenforum für Verkehrsbelange in Österreich. Die Tätigkeit der FSV erfolgt in über 100 Arbeitsausschüssen (AA), die fachlich in Arbeitsgruppen (AG) zusammengeschlossen werden. Diese erstellen Richtlinien, Merkblätter und Arbeitspapiere und pflegen den fachlichen Meinungsaustausch untereinander.

Nicht jeder Ausschuss arbeitet allerdings an einer RVS, manche Ausschüsse dienen als Experten-Plattform für Sachverständige zum Meinungsaustausch bzw. mündet deren Arbeit in Diskussionsveranstaltungen, die wiederum das Verkehrswesen fachlich voranbringen sollen.

Ein weiterer Schwerpunkt, der ins Jahr 2010 hineinreicht, war die Evaluierung des gesamten Regelwerkes der RVS: Unser Selbstverständnis ist es, nachhaltige technische Standards zu entwickeln. Auf Basis wirtschaftlicher Gesichtspunkte müssen soziale und ökonomische Komponenten berücksichtigt werden. Unter Beiziehung externer Experten und Einbeziehung der Arbeitsgruppen analysiert ein Projektteam jede einzelne RVS.

Die Vorlage dieses Berichtes nehmen wir zum Anlass, einen herzlichen Dank an alle Mitarbeiter der FSV auszusprechen, deren Einsatz für den Erfolg der FSV von fundamentaler Bedeutung ist.



em. o. Univ.-Prof. Dr. Johann Litzka
Vorstandsvorsitzender



Dipl.-Ing. Martin Car
Generalsekretär

ASPHALTSTRASSEN

Beschreibung des Aufgabengebietes

Erstellung von Richtlinien und Ausführungsempfehlungen für Asphaltbauweisen und Abstimmung auf die aktuelle Europäische Normung in Form von RVS-Arbeitspapieren, RVS-Merkblättern und RVS-Richtlinien.

Beobachtung neuer Asphaltbauweisen und Regelung bewährter Innovationen.

A01 - Qualitätswesen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Umstellung der nationalen Prüfungen auf das europäische Prüfsystem, Umsetzung der CE-Zertifizierung von Asphaltmischgut und der Werkseigenen Produktionskontrolle, Organisation und Betreuung von Ringversuchen.

Veröffentlichte RVS

11.06.51	Modifizierter kantabrischer Test (Oktober 1998)
11.06.52	Haftverbund (Oktober 1998)
11.06.53	Schubverbund (Oktober 1998)
11.06.54	Spurbildungstest (Oktober 1998)
11.06.55	Bindemittelablauf (Oktober 1998)
11.06.56	Verformungsfestigkeit (Jänner 2001)
11.06.57	Bezugsdichte AGR (Mai 2002)

A03 - Erhaltung

Beschreibung des Aufgabengebietes

Informationsbeschaffung über die Entwicklung und Bewährung von Baustoffen, Bauverfahren, Baugeräten und Versuchsstrecken sowie von Modellen über Management-Systeme. Erforderlichenfalls Erarbeitung von RVS-Richtlinien, RVS-Merkblättern und RVS-Arbeitspapieren. Aktualisierung bestehender, vom AA erarbeiteter, Papiere.

Veröffentliche Arbeitspapiere

Arbeitspapier Nr. 02 "Vorspritzen von Bitumenemulsionen" (Jänner 2001)

Arbeitspapier Nr. 05 "Rände, Nähte, Anschlüsse" (Juli 2003)

Veröffentlichte RVS

08.15.02	Ungebundene Tragschichten mit Asphaltgranulat (Mai 2002)
08.16.02	Anwendung von Asphaltvlies (Juni 2002)
08.16.04	Oberflächenbehandlungen (November 1989)
08.16.05	Dünnschichtdecken in Kaltbauweise und Versiegelungen (Oktober 2005)
11.06.58	Bitumenemulsionen (Mai 2002)
13.01.41	Grundlagen für Zustands- und Maßnahmenbeurteilung (September 1988)
13.01.42	Verfüllen von Rissen (Juni 2007)
13.01.43	Instandsetzung nach Grabungsarbeiten (Dezember 2009)

A06 - Schichten aus Heißmischgut

Beschreibung des Aufgabengebietes

Die Konstituierung des AA06 fand 2007 statt.

Das zuständige Aufgabengebiet, umfasst die "General" - Überarbeitung insbesondere der

- RVS 08.16.01 "Anforderungen an Asphalttschichten"
- RVS 08.97.05 "Anforderungen an Asphaltmischgut"

• RVS 11.03.21 "Asphalttschichten, Prüfung und Abrechnung, Abrechnungsbeispiele", wobei u.a. eine wesentliche Aufgabe die Einarbeitung der laufenden Änderungen bzw. Ergänzungen aus dem Bereich der europäischen- und in weiterer Folge davon abgeleitet der nationalen Asphaltmischgut - Normung ist.

Um diesen Umfang bearbeiten zu können, wurden 6 Arbeitskreise installiert, welche die Thematik nach Schwerpunkten - wie nachstehend angeführt - bearbeiten:

- AK1: Anforderungen für Autobahnen und Schnellstraßen
- AK2: Anforderungen für Bundesstraßen B und Landesstraßen L
- AK3: Anforderungen für Güterwege, Gemeindestraßen, ländlichen Straßen, usw.
- AK4: Asphaltmischgut nach fundamentalen Ansatz
- AK5: Prüfungen und Abrechnung von Asphaltsschichten
- AK6: Mischgutanforderungen

Veröffentliche Arbeitspapiere

Arbeitspapier Nr. 13 "Anwendungshinweise zu den RVS 08.97.05, RVS 08.16.01 und RVS 11.03.21" (März 2007)

Arbeitspapier Nr. 15 "Korngrößenverteilung von Heißmischgut" (November 2007)

Veröffentlichte RVS

- 01.02.12 Asphalttechnik (Jänner 2007)
- 08.16.01 Anforderungen an Asphaltsschichten (Februar 2010)
- 08.97.05 Anforderungen an Asphaltmischgut (Februar 2010)
- 11.03.21 Asphalt und Asphaltsschichten, Prüfung und Abrechnung, Abrechnungsbeispiele (Februar 2010)

BETONSTRASSEN

Beschreibung des Aufgabengebietes

Mission:

- Weiterentwicklung der Betonbauweisen im Straßenbau unter Ausnutzung neuer Technologien und Ausführungstechniken aufgrund geänderter Voraussetzungen zufolge Verkehr-, Umwelt- oder Straßenplanung.
- Verbesserung der Qualität und Beständigkeit mit dem Ziel, mit einem Minimum an Mehrkosten die Gebrauchstauglichkeit und die Lebensdauer von Betonstraßen zu erhöhen.
- Aufspüren und Analyse von Schwachstellen und Empfehlungen von Lösungsmöglichkeiten.
- Anpassung der Richtlinienwerke an die neuen Entwicklungen und Erkenntnisse unter Berücksichtigung des Fortschrittes in der europäischen Union.

Methodik:

- Erarbeitung und Publikation von RVS-Richtlinien, RVS-Merkblättern und Tagungsberichten.
- Erfahrungsaustausch und Information.
- Abhaltung von Fachtagungen.
- Experten- und Beratungsgremium für Verwaltung und Industrie.
- Kontaktpflege und Abstimmungstätigkeit zu in- und ausländischen Fachorganisationen.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Anpassung der einschlägigen Richtlinien an das europäische Normenwerk.
- Oberflächeneigenschaften der Betondecke: Griffbarkeit, Rollgeräusch, Ebenheit, Textur.
- Betondeckenerhaltung.
- Schwachstelle Fuge.
- Bauwirtschaftliche Aspekte.
- Leistungsbeschreibung Straßenbau / Betonstraßen.
- Interpretation von Sonderfällen aus der Baupraxis.
- Zementstabilisierte Tragschichten.
- Rückhalteeinrichtungen aus Beton (Qualitätsanforderungen).

Besondere Tätigkeitsschwerpunkte 2009:

- Betreuung von Vorbeifahrtmessungen auf Waschbeton (durchgeführt von psia Consult und arsenal research) und einer Ergänzung zur RVS 04.02.11.
- Verabschiedung der neuen RVS 08.17.03, Abschluss der Überarbeitung der RVS 08.17.01, Beginn der Überarbeitung der RVS 08.17.02 und Überarbeitung der RVS 13.01.51; siehe dazu auch AA Be01.
- Mitwirkung von Mitgliedern der AG bei 2 Fachtagungen im Ausland.
- Vorstellung neuer Forschungsergebnisse beim FSV Verkehrstag 2009.

Veröffentlichte RVS

11.06.41	Beurteilung der Wirksamkeit von Imprägniermitteln für nicht frostausalzbeständige Betonoberflächen (September 1984)
11.06.42	Nachbehandlungsmittel für Beton (Dezember 1985)
11.06.43	Kunststoffzusätze für Beschichtungen (Dezember 1985)
11.06.44	Qualitätssicherung gem. ÖNORM B 4710-1 (Dezember 2001)
13.01.51	Betondeckenerhaltung (Oktober 1998)
13.01.52	Beschichtungen aus Zementbeton (Februar 1988)

Be01 - Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien

Beschreibung des Aufgabengebietes

Die neue RVS 08.17.03 "Technische Vertragsbedingungen, Betondecken, Kreisverkehrsanlagen mit Betonfahrbahndecken" erschien mit Februar 2009; die überarbeitete RVS 08.17.01 "Technische Vertragsbedingungen, Oberbauarbeiten (ohne Deckenarbeiten), Tragschichten, Mit Bindemittel stabilisierte Tragschichten" erschien mit Juli 2009.

Die RVS 08.17.02 "Technische Vertragsbedingungen, Betondecken, Deckenherstellung" liegt in der Fassung 2007 vor. Die Einarbeitung jüngster bautechnischer Erfahrungen und den Ergebnissen neuer Forschungsvorhaben ist in Gang und soll 2010 abgeschlossen werden.

Die Überarbeitung der RVS 13.01.51 "Qualitätssicherung bauliche Erhaltung, bauliche Straßenerhaltung, Betondeckenerhaltung" steht vor dem Abschluss. Die neue Fassung soll der Geschäftsstelle im Frühjahr 2010 zur Einleitung des Begutachtungsverfahrens übermittelt werden.

Veröffentlichte RVS

- 08.17.01 Mit Bindemittel stabilisierte Tragschichten (Juli 2009)
- 08.17.02 Deckenherstellung (März 2007)
- 08.17.03 Kreisverkehrsanlagen mit Betonfahrbahndecken (Februar 2009)

AKTUALISIERTE NEUAUFLAGE
März 2010



Bestellung: www.fsv.at

BRÜCKENBAU

Br01 - Leistungsbeschreibung Brückenbauten

Beschreibung des Aufgabengebietes

Laufende Anpassung der Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur (Teil Brückenbau) und der zugehörigen technischen Vertragsbedingungen an den sich ändernden Stand der Technik (z.B. umfangreiche Änderungen durch Europäische Normung).

Veröffentlichte RVS

08.05.01	Pfähle, Schlitzwände und Micropfähle (November 2004)
08.05.02	Bohrungen und Ankerungen (Juli 1993)
08.05.03	Düsenstrahlverfahren (März 2006)
08.05.04	Tiefenverdichtung und Vertikaldrains (März 2006)
08.05.05	Trägerverbau (März 2009)
08.06.01	Beton und Stahlbeton (November 2004)
08.06.02	Bewehrung (November 2004)
08.06.03	Schalung und Gerüstung (November 2004)
08.06.04	Mauerungsarbeiten (Juli 1993)
08.07.01	Oberflächenvorbereitung von Betonbauteilen (März 2009)
08.07.02	Oberflächenschutz von Betonbauteilen (März 2009)
08.07.03	Abdichtung von Betonbauteilen (März 2009)
08.07.04	Abdichtung von Fugen (September 1997)
08.08.01	Stahltragwerke (März 2009)
08.08.05	Wellblechdurchlässe (September 1997)
08.09.03	Abdichtung von Stahltragwerken (September 1997)
08.10.02	Geländer (November 2004)
08.10.03	Übergangskonstruktionen (November 2004)
08.10.05	Wasserableitungen (September 1997)
08.13.01	Instandsetzung Beton, Stahlbeton und Mauern (Juli 1993)
08.22.01	Schlaaffe Anker (Nägel) und vorgespannte Anker (März 2009)

Br02 - Brückenabdichtung

Beschreibung des Aufgabengebietes

Ausarbeitung von RVS-Richtlinien, RVS-Merkblättern und RVS-Arbeitspapieren auf dem Sektor der Brückenabdichtungen von Betonbrücken sowie des Fahrbahnaufbaues über der Abdichtung.

Aktuell in Überarbeitung befindliche RVS

15.03.11	Grundierung, Versiegelung, Kratzspachtelung
15.03.12	Abdichtungen mit polymerbitumenbeschichteten Bahnen
15.03.13	Abdichtungen aus hochelastischen Kunststoffbeschichtungen
15.03.14	Oberflächen von Betontragwerken - Behandlung, Ausgleichs- und Instandsetzungsmörtel
15.03.15	Fahrbahnaufbau auf Brücken

Aktuell in Neuerstellung befindliche RVS

15.03.16	Ausführung von Brückenabdichtungen
15.03.17	Abnahme von Brückenabdichtungen

Veröffentliche Arbeitspapiere

Arbeitspapier Nr. 04 "Aufbringung von Grundierung, Versiegelung und Kratzspachtelung" (Nov. 2007)

Veröffentlichte RVS

15.03.11	Grundierung, Versiegelung, Kratzspachtelung (September 2003)
15.03.12	Abdichtungen mit polymerbitumenbeschichteten Bahnen (Dezember 2003)
15.03.13	Abdichtungen aus hochelastischen Kunststoffbeschichtungen (Mai 1997)
15.03.14	Oberflächen von Betontragwerken - Behandlung, Ausgleichs- und Instandsetzungsmörtel (September 2003)
15.03.15	Fahrbahnaufbau auf Brücken (Mai 2001)

Br03 - Entwurfs- und Planungsgrundlagen**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung von Berechnungs- und Bemessungshilfen sowie Regelausführungen auf Basis der für den Brückenbau geltenden Normen.

Anpassung der bestehenden Richtlinien an das aktuell gültige Normenwerk.

Stand der Arbeiten

Erarbeitung einer neuen Richtlinie RVS 15.02.12 "Entwurf und Bemessung von integralen Brücken" (in Bearbeitung).

Erarbeitung einer neuen Richtlinie RVS 15.02.32 „Schnittgrößen in Fahrbahnplatten von Straßenbrücken unter Verkehrslasten“ (in Bearbeitung, geplante Fertigstellung 2010).

Erarbeitung einer neuen Richtlinie RVS 15.02.34 „Bemessung und Ausführung von Aufbeton auf Fahrbahnplatten“ (in Bearbeitung, Fertigstellung 2010).

Erarbeitung eines neuen Merkblattes RVS 15.02.35 „Bauherrnfestlegungen zur ÖNORM EN 1991-2“ EUROCODE 1: Einwirkungen auf Tragwerke, Teil2: Verkehrslasten auf Brücken (Abstimmung mit ÖNORMEN Ausschuss, zusätzliche Empfehlungen zum nationalen Anwendungsdokument, teilweise Neubearbeitung notwendig, geplante Fertigstellung 2013).

Erarbeitung einer neuen Richtlinie RVS 15.02.XX "Wellstahlbauwerke" (in Bearbeitung).

Veröffentlichte RVS

15.02.21	Taktschiebeverfahren (Mai 1984)
15.02.22	Freivorbau (Juni 1978)
15.02.31	Gerade Plattenbrücken von 75° bis 90° (November 2004)
15.02.33	Lastannahmen und Hinweise für Lärmschutzwände auf Brücken (März 2008)
15.02.41	Bügelformen (Mai 1979)
15.06.11	Schleppplatten (Juli 1999)

Br04 - Brückenausrüstung**Beschreibung des Aufgabengebietes**

- Brückenausrüstung
- Brückenlager
- Fahrbahnübergangskonstruktion
- Entwässerung
- Leitungseinbauten
- Randleisten
- Geländer und sonstige Aufbauten
- Rückhaltesysteme
- Lärmschutzwände auf Brücken und Stützmauern (Kunstabauten)
- Erweiterung neuer und Aktualisierung bestehender Richtlinien

In Bearbeitung befindliche RVS

Erarbeitung einer neuen Richtlinie RVS 15.04.21 - Brückengeländer

Überarbeitung der Richtlinie RVS 15.04.31 - Brückenentwässerung

Erarbeitung einer neuen Richtlinie RVS 15.04.52 - Schalltechnische Beurteilung von Fahrbahnübergängen

Für 2010 vorgesehene Bearbeitungen

Überarbeitung der Richtlinien RVS 15.04.11 und RVS 15.04.13 - Randleisten- und Mittelstreifenkonstruktion in Beton bzw. Stahl,

Überarbeitung der Richtlinie RVS 15.04.61 Zusätzliche Mittelstreifenabsicherung

Überarbeitung der Richtlinien RVS 15.04.81 und RVS 15.04.82 - Lärmschutzwände auf Brücken und Stützmauern

Veröffentlichte RVS

- 15.04.11 Ausführung in Ortbeton (Jänner 1983)
- 15.04.12 Verankerung im Beton (September 2006)
- 15.04.13 Ausführung in Stahl (Jänner 1983)
- 15.04.31 Brückenentwässerung (März 1992)
- 15.04.51 Ausführungsbestimmungen (September 2009)
- 15.04.61 Zusätzliche Mittelstreifenabsicherung (November 1999)
- 15.04.71 Fahrzeugrückhaltesysteme (Oktober 2009)
- 15.04.72 Kennzeichnung von Brücken für Sondertransportabwicklungen (Oktober 2009)
- 15.04.81 Planung und Gestaltung (Februar 1986)
- 15.04.82 Ausführungsbestimmungen (Mai 1986)
- 15.04.91 Leitungseinbauten in Brücken (März 2006)

Br05 - Brückenerhaltung und Brückendatenbank

Beschreibung des Aufgabengebietes

Es werden alle Themen des Brückenmanagements (auch für Ingenieurbauwerke wie Stützmauern, Wegweiserbrücken usw.) behandelt. Insbesondere werden Prüfrichtlinien, Erhaltungsmethoden und Fragen der Bauwerksbewertung beraten.

Derzeit wird eine österreichweit angewandte Baudatenbank, die alle Managementfragen abdeckt, weiterentwickelt.

Veröffentliche Arbeitspapiere

Arbeitspapier Nr. 12 "Objekts- und Bauteilbewertung bei Brückenprüfungen" (August 2009)

Veröffentlichte RVS

- 13.03.11 Straßenbrücken (August 1995)
- 13.04.01 Allgemeiner Teil (August 2009)
- 13.04.11 Brückenbauwerke (August 2009)
- 13.04.12 Wannenbauwerke (August 2009)
- 13.04.13 Mauern und geankerte Konstruktionen (August 2009)
- 13.04.21 Galerien und Tunnel in offener Bauweise (August 2009)
- 13.04.22 Straßentunnel in geschlossener Bauweise (August 2009)
- 13.04.31 Wegweiserbrücken (August 2009)
- 13.04.32 Lärmschutzwände und -dämme (August 2009)
- 13.04.41 Schutzbauten (August 2009)
- 15.01.11 Qualitätskriterien für die Planung von Brücken (Juni 2003)
- 15.02.11 Vorkehrungen zur Brückenprüfung und -erhaltung (Mai 2003)

Br06 - Korrosionsschutz

Beschreibung des Aufgabengebietes.

Umarbeitung bzw. Neuerstellung sämtlicher Richtlinien, die sich mit Oberflächenschutz im korrosiven Bereich, sowie angrenzenden Bereichen des Oberflächenschutzes befassen. 2009 wurde die RVS 15.05.11 erneuert und an die neue wirtschaftliche Anforderung angepasst. Darüber hinaus wurden neuerliche wissenschaftliche Erkenntnisse eingebunden und die veränderte Normenlage berücksichtigt. Aufgrund der schnellen Wandlung und neuen Anforderungen der Wirtschaft wurde jedoch schon in der zweiten Hälfte des Jahres 2009 begonnen eine Version für das Jahr 2010 auszuarbeiten, die auch eine Komplettumstellung der Systematik der Beschichtungsaufbauten enthalten wird und weiters auch neue Systeme. Begleitend musste daher ebenfalls mit der Ausarbeitung der Zulassung und Prüfrichtlinie RVS 08.09.02 begonnen werden. Weiters wurden die Arbeiten bezüglich RVS 15.05.21 für Aluminiumbeschichtungen weitergeführt. Bis ca. Juni 2010 ist der Abschluss der RVS 15.05.21 zu erwarten. Die Ausarbeitung der RVS 15.05.31 für Feuerverzinkungen mit nachträglicher Beschichtung wurde aufgenommen, wobei der Anwendungsbereich möglicher Weise auf Systeme mittels Pulverbeschichtung erweitert werden wird. Auch eine Richtlinie zur Zulassung von Außenteams von ausführenden Betrieben wurde in Angriff genommen. Gleichzeitig werden die entsprechenden Positionen für die im Oktober geplante Neuauflage der LB-Verkehrsinfrastruktur in einem Unterausschuss neu ausgearbeitet.

Veröffentlichte RVS

08.09.01	Oberflächenvorbereitung von Stahl (Juli 2007)
08.09.02	Oberflächenschutz von Stahl (Juli 2007)
15.05.11	Stahlkonstruktionen (Juli 2009)
15.05.21	Aluminiumkonstruktionen (Oktober 1991)

Br07 - Überwachung, Kontrolle und Prüfung von Brücken und anderen Ingenieurbauwerken**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Es werden einheitliche Grundlagen und Richtlinien für die Überwachung, Kontrolle und Prüfung unterschiedlichster Arten von Ingenieurbauwerken, wie z.B. Brücken, Stützbauwerke, Lärmschutzbauwerke und Wannenbauwerke, erarbeitet, sowie Fragen zur Beurteilung bestehender Objekte und zu Bauwerksprüfung, -überwachung und -monitoring beleuchtet. Durch eine sachgemäße Überwachung, Kontrolle und Prüfung, die auf einem einheitlichen Regelwerk beruht, kann die Lebensdauer der Bauwerke entschieden verlängert werden. Zusätzlich sind die Ergebnisse aus der Überwachung, Kontrolle und Prüfung wesentliche Eingangsparameter für das Erhaltungsmanagement und damit Basis für eine hinsichtlich der Kosten optimierte Erhaltungsplanung.

Veröffentlichte RVS

13.03.21	geankerte Konstruktionen (August 1995)
13.03.31	Straßentunnels - Baulich konstruktive Teile (August 1995)
13.03.51	Wegweiserbrücken (Mai 2003)
13.03.61	Nicht geankerte Stützbauwerke (März 2010)
13.03.71	Lärmschutzbauwerke (Dezember 2009)

Br08 - Leistungsbild Projektierungen Brückenbau**Beschreibung des Aufgabengebietes:**

Aufgrund der Zurückziehung der Honorarordnung für Planung von Brückenbauten gibt es kein Regelwerk, das ein definiertes Leistungsbild und eine Kalkulation zur Ermittlung des Honorars enthält. (Regeln zur Berechnung, Valorisierung und Anpassung an ein geändertes Leistungsbild, aber kein vorgegebenes Honorar). Der Arbeitsausschuss hat mit den RVS 06.01.41 und RVS 06.01.42 ein entsprechendes Regelwerk erstellt.

Veröffentlichte RVS

06.01.41	Ziel- und Aufgabenbeschreibung (März 2010)
06.01.42	Aufwand- und Kostenabschätzung (März 2010)

GRUNDLAGEN DES VERKEHRSWESENS

Veröffentlichte RVS

02.01.11 Verkehrsuntersuchungen (Jänner 1984)

GV01 - Wirtschaftlichkeit und Finanzierung

Beschreibung des Aufgabengebietes

Der Arbeitsausschuss „Wirtschaftlichkeit und Finanzierung“ beschäftigt sich mit allen Fragen im Zusammenhang mit ökonomischen Wirkungen des Verkehrs, wobei eine verkehrsträgerübergreifende gesamtwirtschaftliche Sichtweise im Vordergrund steht. Derzeit beschäftigt sich der Arbeitsausschuss mit der Überarbeitung der bereits veralteten Richtlinie zu den Entscheidungshilfen (Nutzen-Kosten-Untersuchungen im Verkehrswesen), die 2010 veröffentlicht werden soll. Neben einer Aktualisierung der Kostensätze geht es auch um eine methodische und inhaltliche Harmonisierung mit anderen, eng im Zusammenhang stehenden Richtlinien. Am Tätigkeitsprogramm des Jahres 2009 stand die intensive Beschäftigung mit den raumwirtschaftlichen Wirkungen von Verkehrsinfrastruktur. Die Erstellung eines RVS-Arbeitspapiers oder eines RVS-Merkblattes zu diesem Thema ist vorgesehen.

Veröffentlichte RVS

02.01.22 Nutzen-Kosten-Untersuchungen im Verkehrswesen (November 2002)

GV02 - Verkehrsnachfrage

Beschreibung des Aufgabengebietes

Begleitgruppenarbeit für das Projekt „QUALIVERMO“ im Rahmen des ways2go-Programms:

- Kurzbeschreibung des Projekts:
 - Für die Planung des österreichischen Schnellstraßen- und Autobahnnetzes stellen Verkehrsmodellrechnungen und Verkehrsprognosen den zentralen Informationsinput dar. Das gilt sowohl für die Bemessung der Leistungsfähigkeit und die Ermittlung des Nutzens im Rahmen von Kostennutzenuntersuchungen (Volkswirtschaftliche Kostennutzenanalyse, Betriebswirtschaftliche Kostennutzenanalyse) als auch für die Ermittlung der Umweltauswirkungen für die Bewertungsverfahren der Strategischen Prüfung Verkehr (Gesamtwirtschaftliche Zweckmäßigkeitanalyse, Umweltverträglichkeitsanalyse, Nachhaltige Entwicklungsanalyse) und der Umweltverträglichkeitsprüfung. Somit kommt der Qualitätssicherung der Ausgangsdaten der Verkehrsanalyse und Verkehrsprognose eine zentrale Bedeutung im Genehmigungsverfahren zu, die hohe Qualitätsanforderungen stellt. Dies gilt insbesondere dann, wenn eine Finanzierung über Mauteinnahmen vorgesehen ist.
 - Deshalb ist es zweckmäßig ein standardisiertes und von der einschlägigen Fachwelt akzeptiertes Konzept für die Qualitätssicherung für Verkehrsmodelle und Verkehrsprognosen des österreichischen Autobahn- und Schnellstraßennetzes mit Entwicklung eines Merkblattes für Ausschreibungen und Qualitätskontrolle zu erstellen.
- Aktivitäten:
 - Die erste Sitzung der projektbegleitenden FSV-Arbeitsgruppe des Projekts QUALIVERMO fand am Montag, 16. März 2009 in der FSV statt.
 - Die zweite Sitzung der projektbegleitenden FSV-Arbeitsgruppe des Projekts QUALIVERMO fand am Mittwoch, 14. Oktober 2009 in der in der TU Wien statt.

Begleitgruppenarbeit für das Projekt „MobiFit“ im Rahmen des ways2go-Programms:

- Kurzbeschreibung des Projekts:
 - Der Mobilitätsbedarf zeigt zukünftig deutliche Veränderungen in seinen quantitativen, räumlichen und zeitlichen Mustern. Zentrale Trends, wie flexiblere Lebensformen und Arbeitszeiten, verändertes Freizeitverhalten, Verfügbarkeit von neuen Informationstechnologien sowie hohe Mobilität der Bevölkerung beeinflussen den Mobilitätsstil unserer Gesellschaft. Viele andere Mobilitätsveränderungen auf Grund von räumlichen, wirtschaftlichen, sozialen und umweltbezogenen Entwicklungen werden die nahe und ferne Zukunft wesentlich mit bestimmen.
 - Derzeitige Mobilitätserhebungen werden fast ausschließlich und unregelmäßig als Papier- oder Telefonerhebungen durchgeführt und sind arbeitsintensiv und statisch, sowie zeitaufwendig für die Probanden.

- Angestrebt wird die Entwicklung einer Methode zur Verkehrsverhaltensanalyse (Mobilitätserhebung) via GPS zur Verbesserung des Wissens über Verkehrsmittelwahl, Wegzwecke (Aktivitäten), Weglängen sowie deren Veränderung im zeitlichen Ablauf (Kontinuität) und damit eine Dynamisierung der Informationsgewinnung. Weiters können detaillierte geografische Information über die Wege und deren Routen gewonnen werden, die bei herkömmlichen Erhebungen nicht erfasst werden können.
- Aktivitäten:
 - Abklärung der Möglichkeiten, die Begleitgruppenarbeit zu diesem Projekt über den FSV-AA abzuwickeln
 - Inhaltliche und organisatorische Arbeiten zu den Workshops
 - Die Workshops zum Projekts MobiFit fanden im Rahmen der Workshops der projektbegleitenden FSV-Arbeitsgruppe zum Projekt QUALIVERMO (s.o.) statt.

Begleitgruppenarbeit für das Projekt „RoSana“ im Rahmen des ways2go-Programms:

- Kurzbeschreibung des Projekts:
 - Die für die Modellierung der Auswirkungen von flexiblen Straßenbenützungsgebühren als Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung notwendigen Verkehrsverhaltensparameter werden im Zuge des Forschungsvorhabens „RoSana“ erhoben, kalibriert und einem praktischen Anwendungsfall mit Hilfe des in Österreich derzeit verwendeten Verkehrsmodells unterzogen.
 - Zur qualitativen Weiterentwicklung von Verkehrsmodellen in Österreich, insbesondere zur signifikanten Verbesserung der Abbildungsgenauigkeit des Ist-Zustandes und der Prognosefähigkeit sollen die Verkehrsverhaltensparameter für die Routenwahl und Zielwahl des Straßenverkehrs verfeinert und kalibriert werden. Analysen der Abbildungsgenauigkeit von Modellen und Vergleiche von verschiedenen Verkehrsmodellen untereinander haben gezeigt, dass die Konfidenzintervalle für die Abbildung der modellierten und prognostizierten Verkehrsstärken für die Entscheidung von Infrastruktur- und Umweltmaßnahmen derzeit keine valide und zufriedenstellende Ergebnisgenauigkeit aufweisen.
- Aktivitäten:
 - Abklärung der Möglichkeiten, die Begleitgruppenarbeit zu diesem Projekt über den FSV-AA abzuwickeln
 - Inhaltliche und organisatorische Arbeiten zum 1. Workshop

Der erste Workshop des Projekts RoSana fand am Montag, 26. Jänner 2009 statt.

GV03 - Verkehrsinformation

Beschreibung des Aufgabengebietes

Da zahlreiche Arbeitsausschussmitglieder gleichzeitig im AA GV08 - Verkehrstelematik Grundlagen tätig sind, hat der AA GV03 in den vergangenen beiden Jahren ausschließlich an der Erarbeitung des RVS-Merkblattes 05.01.12 "Ereignisse und Meldungen in Kooperativen Verkehrsmanagementzentralen" mitgearbeitet (s. GV08).

Veröffentlichte RVS

05.01.11 Bezugssysteme für straßenbezogene Informationen (November 2004)

GV06 - Mobilitätsmanagement

Beschreibung des Aufgabengebietes

Mobilitätsmanagement versucht, Mobilität zu ermöglichen, aber zugleich die Belastungen durch den entstehenden Verkehr zu verringern. Ziel ist die nachhaltige, also effiziente, sozial- und umweltverträgliche Mobilität. Eine Veränderung der Verkehrsmittelwahl (Modal Split) in Richtung umweltfreundlicher, nachhaltiger Verkehrsmittel (zu Fuß, Fahrrad, Öffentlicher Verkehr = Umweltverbund, Car-Sharing usw.) wird angestrebt.

Das umfassende Kapitel „Mobilitätsmanagement“ wird in mehrere Teilbereiche unterteilt, die einzeln als RVS-Merkblätter bearbeitet werden. Inzwischen sind die folgenden drei RVS-Merkblätter erschienen:

Veröffentlichte RVS

02.04.11 Mobilitätszentralen (September 2007)

02.04.12 Betriebliches Mobilitätsmanagement (Februar 2009)

02.04.13 Sonderfahrstreifen für mehrfach besetzte Kraftfahrzeuge (mbk-Fahrstreifen) und Fahrgemeinschaften (September 2006)

GV07 - Straßenverkehrszählungen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Dieser Ausschuss wurde 2005 als bestehender Ausschuss der Länder in die FSV integriert. Der AA erarbeitet Richtlinien und Standards für die Durchführung und Datenaufbereitung von Verkehrszählungen. Diese Daten werden für statistische Zwecke herangezogen. Das Ergebnis der Arbeit wird ein RVS-Merkblatt für Straßenverkehrszählungen sein.

GV08 - Verkehrstelematik Grundlagen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Das RVS-Merkblatt 05.01.12 "Ereignisse und Meldungen in Kooperativen Verkehrsmanagementzentralen" wurde im September 2008 veröffentlicht. Betrachtet wird der Datenaustausch zwischen Content Provider, Service Provider und zwischen Verkehrsmanagement-, -informations- oder -leitzentralen. Das RVS-Merkblatt beinhaltet eine Semantik für Meldungen, die verkehrsrelevante Ereignisse aller Modi, innerorts und außerorts, beschreiben. Die Kodierung der Ereignisse (Event-Codes) basiert auf verfügbaren Standards.

Eine Rohfassung zum RVS-Merkblatt 05.01.13 „Verortung von verkehrsrelevanten Ereignissen und Übermittlung der Ortsbezüge“ liegt vor. Es stellt eine Detaillierung des Teilbereichs Ortsbezug des oben genannten RVS-Merkblatts dar und sollte die Grundlagen für die Festlegung und Übermittlung von Raumbezügen für Verkehrereignisse zwischen Verkehrsleitzentralen unter dem Aspekt der Intermodalität und der Beschreibungsqualität für die automationsunterstützte Verarbeitung schaffen.

Durch die gute Zusammenarbeit aller Bundesländer und der ASFINAG und durch die Ausschreibung des Förderprojektes "Attraktivierung des ÖPNV" durch den Klima- und Energiefonds wird es bis 2011 zu einer grundsätzlichen Vereinheitlichung und Verbesserung der räumlichen Grundlagen für die Verkehrstelematik in ganz Österreich kommen. Das in Ausarbeitung befindliche Merkblatt würde ohne Berücksichtigung dieser Entwicklungen bereits zum Erscheinungstermin veraltet sein, weshalb die Fertigstellung des Merkblatts verschoben wurde.

Viel dringlicher erscheint aus Sicht aller Gebietskörperschaften und der österreichweiten Infrastrukturbetreiber, die Standards und Festlegungen für den Aufbau des "intermodalen Verkehrsgraphen Österreichs" zu erarbeiten und zu veröffentlichen. Zu diesem Zweck hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die parallel zur Ausverhandlung der Standards die Datenüberleitung in das Standardformat und den Aufbau des gemeinsamen Graphen bearbeitet. Diese Arbeitsgruppe (die sich personell mit dem Arbeitsausschuss überschneidet) wird das Ergebnis der Verhandlungen dem AA als Grundlage für ein Merkblatt "Intermodaler Verkehrsgraph Österreich - logisches Datenmodell, Services und Mindestqualität" im Jahr 2010 zur Verfügung stellen.

Besondere Dringlichkeit erhält dieser Schritt auch durch die von der Europäischen Kommission erlassenen Richtlinien zu INSPIRE und zum ITS - Actionplan und deren Umsetzung in das nationale Recht, da beide Richtlinien den parallelen Aufbau eines bundesweit flächendeckenden, intermodalen Verkehrsgraphen - in unterschiedlicher Form und Granularität - verlangen.

Veröffentlichte RVS

05.01.12 Ereignisse und Meldungen in kooperativen Verkehrsmanagementzentralen (September 2008)

GV09 - D-A-CH-AA Verkehrserzeugung von Großnutzungen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Ausgehend von Beratungen anlässlich der DACH Tagung 2004 erfolgt ein Erfahrungsaustausch über Daten zur Verkehrserzeugung von Einkaufszentren und Multifunktionaler Zentren und deren Gewinnung zwischen Mitgliedern von FGSV, FSV und VSS. Als konkrete Bearbeitung wurde vom ETH Institut für Verkehrsplanung mit Schweizer Forschungsgeldern eine Datenbank für Verkehrserzeugungsraten entwickelt und vom Arbeitskreis betreut. Als nächster Schritt wurde ein Projekt erstellt, das die Gründung und den Betrieb eines Datenpools zur Verkehrserzeugung von Großnutzungen in den drei Ländern zum Gegenstand hat.

STRASSENBERBAU

O01 - Leistungsbeschreibung Straßenbau

Beschreibung des Aufgabengebietes

Erstellung und Aktualisierung der standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur - VI 01 (Teil Straße). Überarbeitung jenes Teils der neuen LB VI (Zusammenführung der Leistungsbeschreibungen für Straßenbau, Landschaftsbau, Brückenbau, Bahnbau und Tunnelbau) für den der AA Leistungsbeschreibung Straßenbau zuständig ist.

O02 - Bemessung des Straßenoberbaues

Beschreibung des Aufgabengebietes

Neudimensionierung und Verstärkung von flexiblen, halbstarren und starren Straßenbefestigungen sowie Pflasterstein- und Pflasterplattendecken - Bemessungskatalog für Standardaufbauten von Straßenbefestigungen.

Veröffentlichte RVS

- 03.08.63 Oberbaubemessung (April 2008)
- 03.08.64 Oberbauverstärkung von Asphaltstraßen (November 1992)
- 03.08.71 Wirtschaftlichkeitsuntersuchung von Oberbaukonstruktionen im Straßenbau (Mai 2001)

O03 - Straßenzustandserfassung und -beurteilung

Beschreibung des Aufgabengebietes

Erstellung von Arbeitspapieren für die Durchführung von Messungen von Straßenoberflächenparametern, Erstellen von Richtlinien/Beurteilungskriterien für die messtechnische Zustandserfassung (Griffigkeit, Textur, Spurrinnen, Längsebenheiten, Rollgeräuschmessung, Oberflächenbild u.dgl.), Erstellen von Mess- und Prüfanweisungen zur Erfassung der strukturellen Tragfähigkeit des Straßenoberbaus (Benkelmanbalken, Fallgewichtsdeflektometer u. dgl.).

Veröffentlichte RVS

- 11.06.61 Drainverhalten (November 1995)
- 11.06.62 Ebenheitsmessungen (November 1995)
- 11.06.63 Deflektionsmessungen (November 1995)
- 11.06.64 Rollgeräuschmessungen (April 1997)
- 11.06.65 Griffigkeitsmessungen mit dem System RoadSTAR (November 2002)
- 11.06.66 Lasertexturmessungen mit dem System RoadSTAR (November 2004)
- 11.06.67 Querebenheitsmessungen mit dem System RoadSTAR (November 2004)
- 11.06.68 Längsebenheitsmessungen mit dem System RoadSTAR (November 2004)
- 11.06.69 Digitale Hochgeschwindigkeitsbilderfassung der Fahrbahnoberfläche mit dem System RoadSTAR (April 2009)
- 11.06.71 Griffigkeitsmessungen mit dem Griptester (Juni 2009)

O04 - Straßenentwässerung

Beschreibung des Aufgabengebietes

Überarbeitung bzw. Zusammenführung der beiden RVS 03.08.65 und 13.01.31 zum Thema Straßenentwässerung.

Veröffentlichte RVS

- 03.08.65 Entwässerungsarbeiten (November 1986)
- 03.08.67 Verkehrssichere Durchlässe und Weganschlüsse (Mai 2007)
- 08.04.01 Entwässerungsarbeiten (November 1986)
- 13.01.31 Entwässerungsanlagen (September 1992)

O05 – Strategische Erhaltungsplanung

Beschreibung des Aufgabengebietes

Im Jahr 2009 wurden die Aufgaben des ehemaligen Arbeitsausschusses Zustandserfassung und -beurteilung auf die beiden Arbeitsausschüsse O03 „Straßenzustandserfassung“ und O05 „Strategische Erhaltungsplanung“ aufgeteilt.

Veröffentlichte RVS

- 13.01.11 Zustandbeschreibung und mögliche Schadensursachen von Asphalt- und Betonstraßen (August 2009)
 - 13.01.15 Beurteilungskriterien für messtechnische Zustandserfassung mit dem System RoadSTAR (März 2006)
 - 13.01.18 Zustandsanalyse und bauliche Erhaltung auf Projektsebene (November 1996)
-

AKTUALISIERTE NEUAUFLAGE
März 2010



Bestellung: www.fsv.at

PLANUNG UND VERKEHRSSICHERHEIT

Beschreibung des Aufgabengebietes

Ausarbeitung von Richtlinien und Arbeitspapieren, welche die Planung von Freilandstraßen, die Verkehrssicherheit und die Sicherung von Eisenbahnkreuzungen betreffen, sowie Durchführung von Aktivitäten, die einen entsprechenden Informations- und Wissensaustausch sicherstellen.

PV01 - Linienführung u. Querschnittsgestaltung

Beschreibung des Aufgabengebietes

Fragen der Linienführung und Querschnittsgestaltung österreichischer Freilandstraßen.

Tätigkeit: 2009

- „Beitrag zur Abschätzung des Straßennetzes für die Anhebung der Geschwindigkeitsbeschränkung auf 100 km/h auf zweistreifigen Freilandstraßen bei einem generellen Limit von 80 km/h“: Vorbereiten der Veröffentlichung in FSV-Schriftenreihe.
- Berger W. J. (Leiter PV01) & Risser R. (Leiter PV07): "Tempo 80 km/h auf Landstraßen". Vortrag beim FSV-Verkehrstag 2009.
- Fortsetzung der Überarbeitung der RVS 03.03.23 "Linienführung".

Veröffentlichte RVS

03.03.21	Räumliche Linienführung (Juni 2001)
03.03.23	Linienführung (Jänner 1997)
03.03.31	Querschnittselemente Freilandstraßen; Verkehrs- und Lichtraum (Mai 2005)
03.03.32	Straßenböschungen (Mai 2005)
03.03.33	Dreistreifige Querschnitte (2+1 Querschnitte) (Juni 2008)
03.07.12	Parkplätze und Haltebuchten an Richtungsfahrbahnen (November 1987)

PV02 - Knotenpunkte

Beschreibung des Aufgabengebietes

Ausarbeitung von Planungs- und Projektierungsrichtlinien für Knotenpunkte von Straßen (Planfreie und Plangleiche Knoten, ausgenommen Verkehrslichtsignalanlagen).

Im Jahr 2009 wurde die RVS 03.05.14 "Plangleiche Knoten - Kreisverkehr" überarbeitet, und zur Begutachtung versendet.

Veröffentlichte RVS

03.05.11	Planungsgrundsätze (Mai 2005)
03.05.12	Plangleiche Knoten - Kreuzungen, T-Kreuzungen (März 2007)
03.05.13	Gemischte und Planfreie Knoten (März 2001)
03.05.14	Plangleiche Knoten - Kreisverkehr (März 2001)
03.07.22	Tankstellen (November 2002)

PV03 - Operative Verkehrssicherheit

Beschreibung des Aufgabengebietes

Verkehrsunfälle im Außerortsbereich verlaufen besonders folgenswer. Die Erfahrung zeigt, dass Unfälle mit Kontakt an Bäumen und festen Hindernissen sowie Unfälle, bei denen Motorradfahrer beteiligt sind, in der Statistik der schweren und tödlichen Verletzungen einen großen Anteil ausmachen. Durch Sicherheitsmaßnahmen im Umfeld von Straßen kann die Verletzungsgefahr deutlich verringert werden. Es werden Identifikationsmethoden und Sanierungsmaßnahmen entwickelt, die in der Praxis direkt umsetzbar sind. Die Vorgangsweise geschieht in Analogie zu internationalen Entwicklungen, insbesondere die deutsche FGSV widmet sich ähnlichen Themen. Absicht des Vorhabens ist es wissenschaftlich anerkannte Grundlagen direkt an die Anwender vor Ort heranzutragen. Zum Themenbereich zählen auch neuere Entwicklungen bei Leitschienen (Unterfahrerschutz). Die neu entstehenden Richtlinien „Schutz vor Unfällen mit ortsfesten Hindernissen“ und „Motorradsicherheit“ sind ein Hilfsmittel für neuere Untersuchungsmethoden zur Risikominimierung - international als RSI (road safety inspection) und als Verkehrssicherheitsaudit bekannt - sowie auch in der Planung einsetzbar.

Tätigkeit 2009: Die RVS 02.02.42 "Verkehrssicherheit, Motorradsicherheit" wurde bearbeitet und zur Begutachtung versendet.

Der UA „Visuelle Informationsträger“ erarbeitet derzeit das RVS-Merkblatt 05.06.13 "Anwendungsmerkblatt zur verkehrstechnischen Risikobewertung von visuellen Informationsträgern (VIT) im Straßenraum".

Veröffentlichte RVS

05.06.12 Visuelle Informationsträger für verkehrsfremde Zwecke (November 2003)

PV04 - Verkehrstechnische Sachverständige

Beschreibung des Aufgabengebietes

Der Ausschuss stellt eine Plattform für den Informationsaustausch zwischen den unmittelbar vor Ort tätigen Sachverständigen dar. Es werden für die Lösung von konkreten Einzelfragen auch Juristen des BMVIT oder entsprechender Fachbereiche herangezogen. Auch wird bei offenen Fragen bzw. bei wünschenswerten Änderungen im Gesetz Kontakt mit den zuständigen Stellen in den Ländern und im Ministerium aufgenommen.

Dadurch kann eine annähernd gleiche Auslegung der unbestimmten Begriffe im Sinne einer bürgernahen Verwaltung und der Gleichbehandlung vor dem Gesetz erreicht werden.

Das Ergebnis der Ausschusssitzungen wird in einem Protokoll festgehalten, welches interessierten Sachverständigen zur Verfügung gestellt wird und im Intranet der FSV nachgelesen werden kann. Auch werden Arbeitsbehelfe (Arbeitspapiere, Tischvorlagen) erarbeitet.

Damit wird eine Quer- und Vertikalvernetzungsfunktion an der Schnittstelle zwischen Recht und Technik wahrgenommen. Die in den Sitzungen erarbeiteten Ergebnisse können sofort verwendet werden.

Auch innerhalb der FSV steht der Arbeitsausschuss mit anderen Arbeitsausschüssen in Verbindung, um eine Rückmeldung aus der Praxis der Richtlinienanwendung und Anregungen für wichtige Themen, deren tiefere Behandlung erforderlich erscheint, zu geben.

Durch die ständige Tätigkeit des Arbeitsausschusses kann der sehr lange Zeitraum, den Gesetze und Richtlinien (sowie deren Änderungen) bis zu ihrem Inkrafttreten beanspruchen, überbrückt werden und können allfällige nicht geregelte Sachbereiche abgedeckt werden.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden in regelmäßigen Abständen (jeweils zwischen 3 und 6 Monaten) Arbeitssitzungen abgehalten und die aktuellen Fragen bei der Begutachtung geklärt.

Im Jahr 2009 wurde die Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsausschüssen intensiv betrieben. Der Unterausschuss zur Ausarbeitung der Grundlagen für ein RVS-Merkblatt 02.02.37 "Geschwindigkeitsbeschränkungen" tagte mehrmals.

Veröffentlichte RVS

02.02.31 Der verkehrstechnische Sachverständige (Oktober 1993)

PV06 - Eisenbahnkreuzungen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Bearbeitung von Fragen und Ausarbeitung von RVS-Richtlinien die Sicherung von Eisenbahnkreuzungen (EK) betreffend. Im Jahr 2005 wurde eine Zusatztafel "auf Pfeilsignale achten" erarbeitet und an allen EK, die mit Andreaskreuz und Pfeilsignal gesichert sind, angebracht. Im Jahr 2006 wurde die RVS 03.06.13 "Bedachtnahme auf behinderte Menschen" fertig gestellt. Im Jahr 2008 wurde die RVS 03.06.14 „Radverkehr“ enderledigt und veröffentlicht. Im Jahr 2009 beschäftigte sich der Arbeitsausschuss intensiv mit der Novellierung der Eisenbahnkreuzungsverordnung.

Veröffentlichte RVS

03.06.13 Bedachtnahme auf behinderte Menschen (März 2006)

03.06.14 Radverkehr (Juni 2008)

PV07 - Strategische Verkehrssicherheit**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Fortsetzung mit Schwerpunktsetzung auf Tempo 80 auf Landstraßen B & L.

Fortsetzung der Arbeiten am Konzept der Self-explaining roads deren Gestaltung das erwünschte Verhalten wahrscheinlicher macht (Dissertationsbetreuung).

Telematik und Verkehrssicherheit, vor allem Diskussion von Telematikthemen im Hinblick auf Verkehrssicherheitsfragen.

Funktion der Überwachung zur Kontrolle des Verhaltens der Verkehrsteilnehmer: Betreuung einer Diplomarbeit, Präsentation der Resultate & Diskussion, als Ausgangspunkt für weitere Arbeit im Rahmen des AA.

Präsentation & Diskussion eines beim BMVIT vorgeschlagenen 10-Punkte-Programmes. Rückmeldung an Verfasser.

Vortrag beim FSV-Verkehrstag 2009: Berger W. J. (Leiter PV01) & Risser R. (Leiter PV07): "Tempo 80 km/h auf Landstraßen".

Veröffentlichte Arbeitspapiere

Arbeitspapier Nr. 08 "Verkehrssicherheitsbericht 2007" (Dezember 2007)

PV08 - Strukturelle Verkehrssicherheit**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Ausarbeitung von RVS-Richtlinien im Sinne der örtlichen Unfallforschung, der Planungsbegutachtung und der Qualitätssicherung von Straßenanlagen. Im Jahr 2006 wurde die RVS 02.02.33 "Verkehrssicherheitsaudit" und die RVS 02.02.34 "Road Safety Inspection" fertig gestellt.

Im Jahr 2009 wurde die RVS 02.02.35 „Zertifizierung von VS-Auditoren und RS-Inspektoren“ veröffentlicht. Weiters wurde das Fachseminar "Verkehrssicherheitsauditoren und Road Safety Inspektoren" als 5-tägige FSV-Schulung aufgebaut und im November 2009 bereits erfolgreich durchgeführt.

Im Jahr 2009 wurde auch die RVS 02.02.36 für alltagsgerechte und barrierefreie Straßenraumgestaltung fertiggestellt und zur Begutachtung versendet, nachdem noch 2008 eine endgültige Abstimmung mit den Behindertenorganisationen erreicht werden konnte.

Veröffentlichte RVS

02.02.21	Verkehrssicherheitsuntersuchung (August 2004)
02.02.22	Verkehrskonfliktuntersuchung (März 1995)
02.02.32	Anwendungsgrundlagen f. d. verkehrstechn. Sachverständigen (August 2004)
02.02.33	Verkehrssicherheitsaudit (September 2006)
02.02.34	Road Safety Inspection (März 2007)
02.02.35	Zertifizierung von Verkehrssicherheitsauditoren und Road Safety Inspektoren (Juli 2009)

PV09 - Anforderungsprofile an Straßen**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die gültige RVS 03.01.11 „Überprüfung der Anlageverhältnisse von Strassen (ÜAS)“ genügt nach übereinstimmenden Aussagen von Auftraggeberseite wie auch der Anwender in den Ingenieurbüros nicht mehr den heutigen Anforderungen. Diese RVS wird in der Praxis auf Grund von methodischen Mängeln und konstatierten Unplausibilitäten der Ergebnisse immer seltener angewendet. Sie soll nun durch ein zeitgemäßes Werk ersetzt werden, das den Verkehrsablauf und die Verkehrsqualität methodisch richtig beschreibt und damit eine verkehrstechnisch adäquate und wirtschaftliche Bemessung der Straßenanlage erlaubt. Dabei sollen nicht nur kurze Straßenabschnitte, sondern auch Straßenzüge beurteilt werden können. Einige Bundesländer suchen darüber hinaus nach einem Werkzeug, das die Funktionalität der bestehenden Richtlinie erweitert und im Rahmen von Straßennetzkategorisierungen für die Ermittlung von Erreichbarkeiten bzw. Reisezeiten nutzbar ist. Die Ergebnisse des Forschungsauftrags "Beurteilung des Verkehrsablaufs an Straßen" bilden die wissenschaftliche Basis für die Formulierung der neuen RVS.

Im Jahr 2009 wurde in mehreren Sitzungen intensiv an den Meilensteinen gearbeitet.

Veröffentlichte RVS

03.01.11 Überprüfung der Anlagenverhältnisse von Straßen (ÜAS) (Juni 1994)

PV10 - Ländliche Straßen und Wege

Beschreibung des Aufgabengebietes

Der AA wird schwerpunktmäßig eine Überarbeitung und Anpassung der bestehenden Richtlinie RVS 03.03.81 "Ländliche Straßen und Wege" (Ausgabe März 1987, Änderung September 1992) durchführen. Ziel ist die Neuauflage einer Richtlinie für den Neubau und die Erhaltung von Ländlichen Straßen und Wegen.

Nachfolgende Kapitel sollen - ausschließlich für den Bereich der Ländlichen Straßen und Wege - im Ausschuss behandelt werden (Übersicht): Linienführung, Querschnittsausbildung und -gestaltung, Oberbau, Knotenpunkte, Kehren, besondere Rahmenbedingungen.

Im Jahr 2009 wurde die Überarbeitung der RVS 03.03.81 intensiv betrieben.

Veröffentlichte RVS

03.03.81 Ländliche Straßen und Wege (März 1987)

STADTVERKEHR

Beschreibung des Aufgabengebietes

Erarbeitung von Grundlagen in Form von RVS-Richtlinien, RVS-Merkblättern und RVS-Arbeitspapieren für verkehrsrelevante Themenbereiche im städtischen und stadtnahen Umfeld. Sammlung zukünftiger Aufgabenbereiche, internationale Kooperation.

Sta01 - Verkehrsplanung und Raumnutzung im städtischen Bereich

Beschreibung des Aufgabengebietes

Erstellung von Empfehlungen für die Planungspraxis in Form von RVS-Merkblättern und RVS-Arbeitspapieren, die sich mit verkehrs- und raumplanungssrelevanten Themenbereichen im städtischen und stadtnahen Umfeld beschäftigen.

Die bisherigen Themenstellungen waren:

„Grundlagen und Motive bezüglich der Organisation und der Anzahl der Stellplätze für Fahrzeuge im Individualverkehr“ (FSV-Arbeitspapier Nr. 1), „Organisation und Anzahl der Stellplätze“ (RVS-Merkblatt 03.07.11 - überarbeitet 2008), „Gestaltung des Schulumfeldes“ (RVS-Merkblatt 03.04.14), "Verkehrserzeugung von Einkaufszentren (EKZ) und Multifunktionalen Zentren (MFZ)" (RVS-Merkblatt 02.01.13 - wird derzeit überarbeitet). Seit 2007 beschäftigt sich der Arbeitsausschuss mit dem Entwurf zu einer neuen RVS bezüglich „Planung von Garagen“ mit den RVS-Merkblättern: 03.07.31 Vorplanung zu Garagenstandorten, 03.07.32 Entwurfsgrundlagen für Garagen, 03.07.33 Technische Garagenausstattung. Die RVS-Merkblätter werden voraussichtlich 2010 fertiggestellt.

Der AA Sta01 arbeitet im Rahmen der zuständigen D-A-CH Arbeitsausschüsse gemeinsam mit GV09 (D-A-CH-AA Verkehrserzeugung von Großnutzungen) auch an der Verbesserung der Datenlage bezüglich der Verkehrserzeugung geplanter Nutzungen.

Aktuell in Bearbeitung befindliche RVS

02.01.13	Verkehrserzeugung von Einkaufszentren und Multifunktionalen Zentren (in Bearbeitung)
03.07.31	Vorplanung zu Garagenstandorten (in Bearbeitung)
03.07.32	Entwurfsgrundlagen für Garagen (in Bearbeitung)
03.07.33	Technische Garagenausstattung (in Bearbeitung)

Veröffentlichte Arbeitspapiere

Arbeitspapier Nr. 01 "Grundlagen und Motive bzgl. der Organisation und der Anzahl der Stellplätze für Fahrzeuge im Individualverkehr" (Jänner 2001)

Veröffentlichte RVS

02.01.13	Verkehrserzeugung von Einkaufszentren und Multifunktionalen Zentren (September 2006)
03.04.12	Querschnittgestaltung von Innerortsstraßen (Jänner 2001)
03.04.14	Gestaltung des Schulumfeldes (Juni 2003)
03.07.11	Organisation und Anzahl der Stellplätze für den Individualverkehr (Mai 2008)

Sta02 - Unvollständige VLSA-Regelung

Beschreibung des Aufgabengebietes

Unvollständige Signalregelungen, mit der Farbfolge finster > 4 sec. Gelb > rot > finster können für die verschiedensten Zwecke eingesetzt werden. Als Beispiele werden angeführt:

- im Haltestellenbereich einer Straßenbahnlinie als Zeitinsel, damit bei einer Fahrbahnhaltestelle (mit oder ohne Fahrbahnanhebung) der optimale Schutz der ein- und aussteigenden Fahrgäste gewährleistet wird
- Signalisierung von Gleisquerungen, wobei die Signalregelung über selektive Anforderungen von Linienfahrzeugen in Betrieb genommen wird
- als Lückenampel, wenn der öffentliche Personennahverkehr aus einer benachrangten Straße kommt (Schaffung einer ausreichenden Zeitlücke)
- als Ausfahrts- und Einfahrtsregelung von Parkplätzen, Garagen u.dgl.
- als Absicherung von Gleistrassen (vorwiegend in Seitenlage) um Unfälle durch abbiegende Kraftfahrzeuge hintan zu stellen.

Grundsätzlich bekommt der FG-, Rad- oder KFZ-Verkehr über selektive ÖPNV-Anforderungen die Farbfolge "finster > gelb = 4 sec. > rot (Abschaltung durch Löschkontakte etc. bzw. durch Zwangsabschaltung bei einer vorgegebenen max. Sperrzeit) > finster - die ÖPNV - Fahrzeuge bekommen "Kontrollsignale", die Anzeigen, dass die Anlage in Betrieb ist. Die Normalisierung steht bereits außer Frage - Probleme gibt es noch für die Anzeige beim Auftreten von Störungen und bei der Integration von akustischen Hilfssignalen für blinde und sehbehinderte Menschen. Hier müssen noch gemeinsam mit der Verkehrssicherheit Abläufe und Schaltschemata festgelegt werden, die auch im Störfall eine optimale Sicherheit gewährleisten. Nach einer vorsichtigen Schätzung könnte im 4. Quartal 2010 ein RVS-Merkblatt ausgearbeitet sein.

Sta04 - Bauliche Gestaltung von Stadtstraßen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Der Arbeitsausschuss beschäftigt sich mit der Erstellung einer übergeordneten Richtlinie 03.04.11 zur "Gestaltung von Stadtstraßen". Der Entwurf zur Richtlinie wird nach der letzten Entscheidung des AA noch ergänzt durch ein Kapitel über die neuen Formen der Verkehrsberuhigung. Ausgangspunkte sind die im FSV Seminar vom 23. November 2009 behandelten Beispiele zur Optimalen Organisation der öffentlichen Raumes - Raum zum Leben. Hierzu werden auch Teilnehmer des AA Sta07 eingeladen. Danach wird die RVS zügig fertig gestellt und kann nach einer abschließenden Begutachtung im Arbeitsausschuss zur Veröffentlichung weitergeleitet werden.

Veröffentlichte RVS

03.01.12 Rahmenrichtlinie für Verkehrserschließung (Jänner 1984)

Sta07 - Nicht motorisierter Verkehr

Beschreibung des Aufgabengebietes

Beschäftigung mit dem nicht motorisierten Verkehr. Erstellung und Überarbeitung (nächstes Ziel) der RVS für den Fußgängerverkehr (RVS 03.02.12) und Radverkehr (RVS 03.02.13). Bis August 2004 gab es keine RVS, die sich umfangreich mit dem Fußgängerverkehr beschäftigte, obwohl das Gehen nicht nur eine alte, ökologisch und sozial verträgliche Form der Mobilität ist, sondern auch der Großteil der Bewegungen in unseren Städten und Gemeinden zu Fuß erfolgt. In der Verkehrsplanung und bei der Straßenraumgestaltung sind die Anforderungen der Fußgänger nach bequemer, attraktiver und sicherer Fortbewegung beziehungsweise nach einem dementsprechenden Aufenthalt zu berücksichtigen. Das bedeutet vor allem ausreichend breite Gehsteige, sichere Quermöglichkeiten, verkehrsberuhigte, verkehrsarme und verkehrsfreie Bereiche, attraktive Gestaltung und eine ausreichende Beleuchtung.

Veröffentlichte RVS

03.02.12 Fußgängerverkehr (August 2004)

03.02.13 Radverkehr (Juni 2001)

Sta08 - Bau u. Betrieb von Verkehrslichtsignalanlagen

Beschreibung des Aufgabengebietes

1. Bauausführung, Wahl der Ausrüstung:

- Planungsgrundlagen: Einheitliche Symbolik für den VLSA-Bereich in Verbindung mit CAD-Plänen im Straßenbau. Symbolik und Layerstruktur.
- Bauvorbereitung und Ausführung von VLSA (standardisierte Fundamente für Signalgebertragwerke, Schutzrohrverlegung für unterirdische Kabelführung etc.),
- Ausstattung der (bzw. Anforderungen an) Steuergeräte, Schaltschränke; Bedienelemente
- Signalgeber, Wahl und Ausführung, Anbringung (u.a. Vergleich der Wirtschaftlichkeit: Herkömmliche Technologie/LED-Technologie, Einsatz der lichttechnisch unterschiedlichen Ausführungen unter verschiedenen Umfeldbedingungen)
- Zentrale Einrichtungen

2. Betrieb der VLSA (Wartungsverträge, detaillierte Durchführungsbestimmungen)

3. Erstellung von standardisierten Leistungsbeschreibungen

- Erstellung eines Leistungsverzeichnisses der Leistungsgruppe 30 zur standardisierten Leistungsbeschreibungen Verkehrsinfrastruktur der FSV
 - Strukturierung der Leistungsgruppe 30 VLSA und Definition der Positionen
 - Erstellung von Standardtexten
 - Abstimmung der Begriffe und einheitlichen Formulierungen
4. Qualitätsmanagement an Verkehrslichtsignalanlagen
- Definition "Qualitätsmanagement" als systematische Qualitätsprüfung und Qualitätsverbesserung an VLSA,
 - Definition der Qualitätsziele, der praktische Ziele sowie der Anforderungen an die VLSA- Steuerung,
 - Abstimmung auf generelle Verkehrsplanung, Detailplanung und Betrieb von VLSA,
 - Erstellung einer Anleitung zu Qualitätsmanagement-Schritten bei der Inbetriebnahme,
 - Festlegung einer standardisierten Methode zur Beurteilung der Qualität an VLSA
 - Ausarbeitung eines Leitfadens für Qualitätsmanagement-Schritte (von der Beurteilung des Bestandes bis zur Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen)
5. Sonstige aktuelle Fragepunkte.
- Bisher wurden genannt: Querungshilfen für Fußgänger mittels VLSA (insbesondere sogenannte „Schlafende Anlagen“), unvollständige Signalfolgen.
6. OCIT-Standard für offene Schnittstellen in Verkehrssteuerungssystemen
- Abstimmung in Zusammenarbeit mit der OCA (OCA für Open Traffic Systems City Association e.V.),
 - OCIT- Standardisierung von LED- Signalgebern

Schwerpunkte 2009

Im Jahr 2009 wurden schwerpunktmäßig die Themenbereiche 3 Erstellung von standardisierten Leistungsbeschreibungen und 4 Qualitätsmanagement an Verkehrslichtsignalanlagen bearbeitet.

Veröffentlichte RVS

05.04.21	Verkehrsleitsysteme (Jänner 2001)
05.04.31	Einsatzkriterien (Oktober 1998)
05.04.32	Planen von Verkehrslichtsignalanlagen (Oktober 1998)
05.04.33	Ausführung, Abnahme, Betrieb, Instandhaltung (Oktober 1998)
05.04.34	Abnahme- und Prüfprotokoll (Oktober 1998)
05.04.36	VLSA Plansymbole (November 2007)
08.23.07	Verkehrslichtsignalanlagen (Jänner 2009)

Sta09 - Optimierung des ÖPNV

Beschreibung des Aufgabengebietes

Änderung bzw. Adaptierung der RVS 02.03.11 aufgrund der Entwicklung bzw. der Straßenbahnverordnung 2000. Derzeit entstehen Grundlagen einer RVS zur Barrierefreiheit im Verkehr. Weiters soll die RVS 02.03.13 grundlegend erneuert werden. Dazu wird 2010 eine erste Sitzung einberufen werden.

Veröffentlichte RVS

02.03.11	Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) (Oktober 1999)
02.03.12	Behindertengerechte Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) (Juni 2001)
02.03.13	Anlagen des öffentlichen Personennahverkehrs (März 1979)

Sta10 - Gestaltung von Anliegestraßen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Der AA ist in Gründung.

STRASSEN BETRIEB UND STRASSENAUSRÜSTUNG

Stb01 - Winterdienst

Beschreibung des Aufgabengebietes

Winterdienst auf öffentlichen Straßen mit allen erforderlichen Nebenarbeiten, wie Anordnung von Schneezäunen und Schneestangen. Anforderungen und Beschreibung des Winterdienstes unter besonderer Berücksichtigung von Umweltauswirkungen. Ausbildungsunterlagen für das Winterdienstpersonal und Entscheidungshilfen im Winterdienst, wie Glatteisfrühwarnanlagen und Straßenwetterinformationssystemen.

Derzeit Neuerstellung der RVS 12.04.12 "Winterdienst Schneeräumung und Streuung" auf öffentlichen Straßen unter besonderer Berücksichtigung des Winterdienstes auf Landes-, Autobahn- und Schnellstraßen und dem urbanen Bereich, sowie der RVS 12.04.16 "Winterdienst Streumittel" zur technischen Beschreibung und Qualitätsprüfung von auftauenden und abstumpfenden Streumitteln. Außerdem wurde die RVS 14.02.16 "Einweisungsunterlagen für das Winterdienstpersonal" überarbeitet und an den neuesten rechtlichen und technischen Stand angepasst und als Arbeitspapier Nr. 21 neu aufgelegt. In Ausarbeitung ist weiters das Arbeitspapier Nr. 11 betreffend die Minimierung von Umweltauswirkungen beim Einsatz von Streumittel im Winterdienst.

Veröffentliche Arbeitspapiere

Arbeitspapier Nr. 21: „Einweisungsunterlagen für das Winterdienst-Personal" (Februar 2010)

Veröffentlichte RVS

05.02.41	Ausbildung und Anforderungen (Mai 2004)
05.02.42	Anordnung und Aufstellung (Mai 2004)
12.04.11	Allgemein (Jänner 2001)
12.04.12	Schneeräumung und Streuung (Juni 1992)
12.04.13	Vorbeugende Maßnahmen gegen Schneesverwehungen, Schneezäune (Dezember 1997)
12.04.14	Glatteisfrühwarnanlagen und Straßenwetterinformationssysteme (Juni 1999)
12.04.15	Minimierung von Umweltauswirkungen beim Einsatz von Streumittel im Winterdienst (März 2008)

Stb03 - Organisation Straßenbetrieb

Beschreibung des Aufgabengebietes

RVS 12.01.12 "Standards in der betrieblichen Erhaltung von Landesstraßen" wurde 2007 als RVS-Merkblatt fertig gestellt und ist 2008 erschienen. Jährlich erfolgt eine kritische Hinterfragung der Standards und gegebenenfalls Anpassung und Optimierung. Damit wollen wir die Standards mit "Leben" erfüllen bzw. zu einem praktischen Handbuch für alle Mitarbeiter im Straßenbetrieb machen.

Aktuelle Ziele und Aufgaben

Schaffung von Grundlagen zur Steuerung des Straßenbetriebes mittels Kennzahlen, Anlagenwirtschaft und Vermögensrechnung.

- Organisationen (Organigramme und Kompetenzen)
- BKS (Betriebskennzahlensystem des Bundes)
- Benchmarks (Definieren von Vergleichsgrößen)
- Ressourcen (Personal, Finanzen, Ausstattung)
- Technologie (Methoden und Werkzeuge)
- Präsentations-Plattform (Portal)
- Berichtsblatt Gebäudeflächen
- Berichtsblatt Grundstücke
- Berichtsblatt Streumittel
- Berichtsblatt Energie
- Berichtsblatt Fahrzeuge
- Berichtsblatt Personal

Zu den Aufgaben des AA-Organisation Straßenbetrieb wird im Jahr 2010 als Schwerpunkt die Überprüfung der RVS-Veröffentlichungen neu hinzukommen:

- 03.09.11 Vorbemerkungen (Dezember 1982)
- 03.09.21 Planungsgrundlagen (Juni 1986)
- 03.09.22 Projekterstellung (Dezember 1982)
- 03.09.23 Haustechnik (Juni 1986)

Diese 4 Veröffentlichungen wurden bisher in unserem AA nicht behandelt. Sie wurden infolge der Auflassung des RVS-AA für Hochbau unserem Ausschuss übertragen.

Veröffentlichte RVS

- 03.09.11 Vorbemerkungen (Dezember 1982)
- 03.09.21 Planungsgrundlagen (Juni 1986)
- 03.09.22 Projekterstellung (Dezember 1982)
- 03.09.23 Haustechnik (Juni 1986)
- 12.01.12 Standards in der betrieblichen Erhaltung von Landesstraßen (Juni 2008)

Stb04 - Betriebsinterne Nachrichtensysteme

Beschreibung des Aufgabengebietes

Zukünftige Möglichkeiten/Vorteile/Nachteile der digitalen Funknetze für Betriebsfunk und Datenfunk Informationsplattform und Erfahrungsaustausch für Bundesländervertreter und Wirtschaft bezüglich betriebsinterner drahtloser Kommunikationssysteme, Überarbeitung der RVS 12.02.31 (1988) Sprechfunkgeräte.

Aktuell in Bearbeitung befindliche RVS:

Die RVS 12.02.31 befindet sich derzeit in Bearbeitung .

Veröffentlichte RVS

- 09.02.61 Funkeinrichtungen (September 2009)
- 12.02.31 Sprechfunkgeräte (Mai 1988)

Stb05 - Bodenmarkierungen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Die Arbeiten an der RVS 05.03.11 „Ausbildung und Anwendung von Bodenmarkierungen“ sind abgeschlossen und die RVS wurde mit 01. Juli 2009 veröffentlicht Eine erste Abänderung am 09. Dezember 2009 eliminierte einen Schreibfehler.

Derzeit wird an gemeinsamen Ausschreibungsunterlagen für Bodenmarkierungen (technische und rechtliche Vertragsbestimmungen) gearbeitet, welche die Verbindung zur RVS 05.03.12 "Auswahl von Bodenmarkierungsmaterial" bilden sollen.

Veröffentlichte RVS

- 05.03.11 Ausbildung und Anwendung von Bodenmarkierungen (Juli 2009)
- 05.03.12 Auswahl von Bodenmarkierungen (März 2007)

Stb06 - Fahrzeuge und Geräte der Straßenerhaltung

Beschreibung des Aufgabengebietes

Der AA STB06 beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Ausführung und Ausstattung von Fahrzeugen und Geräten der Straßenerhaltung wie auch deren Beschaffung, Betrieb und Instandhaltung. Erarbeitung von RVS sowie Anpassung von RVS an den Stand der Technik.

Veröffentlichte RVS

- 12.02.11 Einheitliche Kennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten (Februar 1981)
- 12.02.21 Kraftfahrzeuge A: Hydraulikanlagen in Winterdienstkraftwagen (April 1979)
- 12.02.22 Kraftfahrzeuge B: Vorbauplatte für Winterdienst-Lastkraftwagen (Februar 1981)

Stb07 - Grundlagen für Schulungen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Periodische Aktualisierung des Prüfungsstoffes zu den RVS 14.02.11 (vormals RVS 14.222), RVS 14.02.12 (vormals RVS 14.223), RVS 14.02.13 (vormals 14.224) und der RVS 14.02.14 (vormals 14.225) "Technisches Verwaltungspersonal für Verkehrsbauten". Nach Aktualisierung der RVS 14.01.11 (vormals 14.181) Tätigkeit der Bauaufsicht im Jahr 2008 hat sich in diesem Jahr die Arbeit auf die Aktualisierung der Schulungsstoffe für die RVS 14.02.11 - 14.02.13 konzentriert und wurde dazu eine neue CD an alle Bundesländer versendet.

Veröffentlichte RVS

14.01.11	Tätigkeit der Bauaufsicht (Jänner 2008)
14.02.11	Schulung für Straßen- und Brückenmeister (Februar 1981)
14.02.12	Schulung für Straßenwärter in besonderer Verwendung (Juni 1989)
14.02.13	Schulung für motorisierte Streckenwarte (Juni 1989)
14.02.14	Technisches Verwaltungspersonal für Verkehrsbauten (Juni 2003)

Stb09 - Geisterfahrer

Beschreibung des Aufgabengebietes

Erstellung bzw. Aktualisierung der RVS 05.06.31 unter Berücksichtigung des aktuellen technischen Wissensstandes.

Veröffentlichte RVS

05.06.31	Maßnahmen gegen Geisterfahrer (Juni 2002)
----------	---

Stb10 - Verkehrszeichen und Wegweisung

Beschreibung des Aufgabengebietes

Grundsätzliche Überarbeitung der RVS 05.02.11 "Anforderungen und Aufstellung", der RVS 05.02.12 "Beschilderung und Wegweisung im untergeordneten Straßennetz" und der RVS 08.23.01 "Straßenausrüstung, Verkehrszeichen" gemäß den geänderten Verkehrsanforderungen. Zentrale Zielsetzung ist die bessere Erkennbarkeit für den Verkehrsteilnehmer, etwa durch Festlegung von Mindestschrifthöhen in Abhängigkeit von der zulässigen Fahrgeschwindigkeit oder durch Schaffung eines einheitlichen Piktogramm-Katalogs.

Für das Jahr 2010 sind ua die Umsetzung der europäischen Verkehrszeichenschrift TERN und die Fertigstellung der LB Verkehrszeichen geplant.

Veröffentlichte RVS

05.01.21	Grundlagen der Stationierung (November 1996)
05.01.22	Kilometerzeichen (November 1996)
05.02.11	Anforderungen und Aufstellung (Juli 2009)
05.02.12	Beschilderung und Wegweisung im untergeordneten Straßennetz (Juli 2009)
05.02.13	Beschilderung und Wegweisung auf Autobahnen (September 2006)
05.02.14	Leittafeln (Juni 2002)
08.23.01	Verkehrszeichen (Juli 2009)

Stb11 - Rückhaltesysteme

Beschreibung des Aufgabengebietes

Erstellung bzw. Aktualisierung der RVS für den Bereich der Fahrzeug-Rückhaltesysteme und Leitpflocke.

Ein Unterausschuß befasst sich mit der Aktualisierung der Leitpflock-RVS inkl. Einarbeitung der Vorgaben der EN 12899; seit Einsetzung dieses Unterausschusses wurde in derzeit 16 Sitzungen ein Großteil der Arbeiten geleistet und es ist für das Jahr 2010 die Fertigstellung der neuen RVS zu erwarten.

Veröffentlichte RVS

05.02.21	Ausbildung und Anforderungen (Oktober 1980)
05.02.22	Anordnung und Aufstellung (Oktober 1980)
05.02.31	Anforderungen und Aufstellung (November 2007)
08.23.02	Leitpflocke aus Kunststoff (Juli 1986)
08.23.03	Leitpflocke aus Stahlblech (November 1989)
08.23.04	Rückstrahler für Leitpflocke (Februar 1986)
08.23.05	Leitschienen aus Stahl (Mai 2005)
08.23.06	Leitwände aus Beton (Mai 2005)

Stb12 - Baustellenabsicherung**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Überarbeitung der Richtlinien 05.05.41 sowie teilweise Neuerstellung und Aktualisierung der Richtlinie 05.05.42 unter Berücksichtigung des aktuellen technischen Wissensstandes. Eine Fertigstellung der beiden Richtlinien ist im Jahr 2010 vorgesehen. Im Anschluss daran erfolgt die Überarbeitung der Richtlinie 05.05.44 (Straßen mit einem Fahrstreifen je Fahrtrichtung).

Veröffentlichte RVS

05.05.41	Gemeinsame Bestimmungen für alle Straßen (Jänner 2001)
05.05.42	Autobahnen mit getrennten Richtungsfahrbahnen (Jänner 2001)
05.05.43	Straßen mit zwei oder mehr Fahrstreifen je Fahrtrichtung (November 2003)
05.05.44	Straßen mit einem Fahrstreifen je Fahrtrichtung (November 2003)
11.01.11	Baustellentafeln (August 1988)

STEINSTRASSEN UND STEINMATERIAL

Beschreibung des Aufgabengebietes

Anwendung von Naturstein und Gesteinskörnungen im Straßenbau für Pflasterdecken und Böschungs- und Ufersicherungen sowie als Grundstoffe für die Herstellung von Asphalt und Beton und für ungebundene Tragschichten. Verbesserung und Weiterentwicklung von Prüfverfahren für Gesteinskörnungen, Naturstein und ungebundene Schichten. Koordinierung etwaiger Problemstellungen für Gesteinskörnungen und ungebundene Schichten mit anderen Richtlinien-Gremien. Wissensaustausch mit Lenkungsausschuss LA 6 der AG „Gesteinskörnungen, ungebundenen Tragschichten“ der Deutschen FGSV. 2 Sitzungen jährlich oder auch nach Bedarf.

Stei01 - Bedingungen und Richtlinien

Beschreibung des Aufgabengebietes

Anforderungen an ungebundene Tragschichten und Gesteinskörnungen für ungebundene Tragschichten. Der AA Stei01 hat die RVS 08.15.01 unter Berücksichtigung der europäischen Normung bzw. der nationalen Umsetzungsdokumente in Form einer 3. Abänderung aktualisiert und die bestehenden Widersprüche aufgearbeitet. Diese Abänderung wurde mit Mai 2008 veröffentlicht. Infolge der Überarbeitung der EN 13242 durch CEN/TC 154 „Aggregates“ und der damit zusammenhängenden nationalen Umsetzungsdokumente (OENORM B 3132) wurde eine umfassende Überarbeitung und Neuauflage der RVS 08.15.01 erforderlich und mit Dezember 2009 abgeschlossen. Die Anforderungen an ungebundene Tragschichten des ländlichen Straßenbaus der RVS 08.16.08 „Bituminöse Trag-, Deck-, und Tragdeckschichten für den ländlichen Straßenbau“ wurden dabei implementiert. Die Bearbeitung der Stellungnahmen nach Ende des Umfrageverfahrens wird Anfang 2010 durchgeführt werden.

Darüber hinaus wird eine Überarbeitung der Anforderungen an ungebundene Tragschichten aus Asphaltgranulat der RVS 08.15.02 „Oberbauarbeiten - Tragschichten - ungebundene Tragschichten aus Asphaltgranulat“ angestrebt.

Sitzungsaufwand des AA, nach Bedarf, ca. 2-4 jährlich.

Veröffentlichte RVS

08.15.01 Ungebundene Tragschichten (Mai 2004)

Stei02 - Technologie und Prüfungen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Wasseraufnahme nach Enslin, Frostwirkung in Tragschichten anhand praktischer Beispiele, Frosthebungsversuche, Einfluss der Durchlässigkeit von Tragschichten auf die Frostsicherheit und Tragfähigkeit (Zusammenarbeit mit der BAST), Wasserrückhaltevermögen von Tragschichten, Verdichtungsversuche alternativ zum Proctorversuch, Tragfähigkeitsprüfung im Labor (CBR-Problematik).

Laborantenweiterbildung im Rahmen von Laborantentagen hinsichtlich neuer EN/RVS, Gesteinskunde und Vergleichsversuchen.

Nationale Prüfnormen, Europäische Prüfnormen, Prüfung von Gesteinskörnungen im Straßenbau. Beobachtung der europäischen Normung im CEN/TC 154 „Aggregates“ und ihrer Auswirkungen auf das österreichische Vorschriftenwerk, Vergleichs- und Rundversuche, Erarbeitung neuer Versuchsmethoden. Kooperationen mit anderen internen und externen, nationalen und internationalen Institutionen im Bereich des Erd- und Straßenbaus und des Normungswesens.

2-3 Sitzungen jährlich.

Veröffentlichte RVS

- 11.06.21 Frosthebungsversuche (August 1999)
- 11.06.22 Probenahme (August 2004)
- 11.06.23 Bestimmung des Polierwertes von Sand (Oktober 2005)
- 11.06.26 Wasseraufnahme der Kornklassen kleiner 0,125 mm (Enslin-Versuch) (November 1987)
- 11.06.27 Durchlässigkeit Labor (September 2000)
- 11.06.28 Haufwerkshohlraum (Jänner 1991)
- 11.06.29 Durchlässigkeit Baustelle (September 1997)

Stei03 - Technische Gesteinskunde**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erarbeiten von Vorschlägen für das Richtlinienwerk RVS; die Arbeitsschwerpunkte umfassen die Themen Mineral-Kriterium und Geochemische Verrechnung, Prüfung von Wasserbausteinen sowie wie Alkali-Kieselsäure-Reaktion und Sonnenbrenner-Problematik u. dgl. Darüber hinaus hat der Ausschuss die Funktion des Think Tank für den Bereich der Technischen Gesteinskunde und arbeitet allen andern Ausschüssen der AG Stei zu. Die Tätigkeit des AA ruht derzeit.

Stei06 - Anforderungen an Pflasterstein- und Pflasterplattendecken, Randeinfassungen**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der AA tagte im abgelaufenen Jahr nicht. Die RVS 08.18.01 erschien im Mai 2009 und wird derzeit in der Praxis evaluiert.

Veröffentlichte RVS

- 08.18.01 Pflasterstein- und Pflasterplattendecken, Randeinfassungen (Mai 2009)

Stei07 - Gesteinsmaterial für Böschungs- und Ufersicherungen**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Im Jahr 2009 wurden keine Sitzungen abgehalten, die Arbeit beschränkte sich auf die Beobachtung der Anwendbarkeit der RVS 03.08.66

Veröffentlichte RVS

- 03.08.66 Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherung mit Naturstein (November 2007)
- 08.97.02 Gesteinsmaterial für Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherung (Mai 2005)

TUNNELBAU

Veröffentlichte RVS

09.01.21 Linienführung im Tunnel (September 2007)

T01 - Leistungsbeschreibung Tunnelbau

Beschreibung des Aufgabengebietes

Es wurde die Anwendung der Leistungspositionen in ihrer neuen Form in LV-Erstellung und Bauabwicklung durch die Einholung, Sichtung und Aufbereitung von Kommentaren durchgeführt. Diese Kommentare wurden in den AA Leistungsbeschreibungen zur weiteren Einarbeitung in eine Neuauflage der LB-VI eingebracht.

Der AA wurde durch den VO der FSV mit der Aufgabe betraut, auch die Technischen Vertragsbedingungen (bis dato RVS 8T) zu überarbeiten und in eine neue Form überzuführen. Die erste Arbeitssitzung zu diesem Aufgabenbereich findet im Januar 2010 statt. Auch wurde der AA personell neu geordnet, was durch Übertritte in den Ruhestand sowie berufliche Veränderungen einzelner Mitglieder notwendig geworden war.

Veröffentliche Arbeitspapiere

Arbeitspapier Nr. 06 "Leistungsbeschreibung Tunnelbau, Hinweise für den Ersteller der Ausschreibungsunterlagen" (August 2004)

Arbeitspapier Nr. 07 "Leistungsbeschreibung Tunnelbau, Informativer Anhang" (August 2004)

Veröffentlichte RVS

08.00.01 Normative und sonstige Verweise der LB-TU (August 2004)
08.02.01 Baustellengemeinkosten (August 2004)
08.42.01 Allgemeines (August 2004)
08.42.02 Sprengvortrieb (August 2004)
08.42.03 Geologische und hydrogeologische Aufnahmen (August 2004)
08.42.04 Fahrsohlen (August 2004)
08.42.05 Prüfungen (August 2004)
08.43.01 Allgemeines (August 2004)
08.43.02 Ankerungen (August 2004)
08.43.03 Spritzbeton (August 2004)
08.43.04 Stahlausbau (August 2004)
08.43.05 Prüfungen (August 2004)
08.44.01 Bergwasserableitung (August 2004)
08.44.02 Rohrkanäle, Sickerungen und Schächte untertage (August 2004)
08.44.03 Prüfungen (August 2004)
08.45.01 Allgemeines (August 2004)
08.45.02 Anforderungen an den Abdichtungsträger aus Spritzbeton (August 2004)
08.45.03 Schutzschicht (August 2004)
08.45.04 Kunststoffabdichtungsbahn (August 2004)
08.45.05 Verlegetechnik (August 2004)
08.45.06 Prüfungen (August 2004)
08.45.07 Fugenabdichtungen (August 2004)
08.46.01 Allgemeines (August 2004)
08.46.02 Bewehrung (August 2004)
08.46.03 Beton für das Gewölbe (August 2004)
08.46.04 Beton für die Zwischendecke (August 2004)
08.46.05 Nachbehandlung (August 2004)
08.46.06 Stahlbetonfertigteile (August 2004)
08.46.07 Prüfungen (August 2004)
08.47.01 Ulmenanstriche für Neubauten und bei Sanierungen (August 2004)
08.47.02 Prüfungen für Ulmenanstriche von Neubauten und bei Sanierungen (August 2004)
08.47.03 Prüfungen für Spachtelungen mit Zementgebundenen, mit Kunststoff vergütetem Mörtel (August 2004)
08.48.01 Anordnung der Messquerschnitte (August 2004)
08.48.02 Messgeräte (August 2004)
08.50.01 Allgemeines (August 2004)
08.50.02 Rotationskernbohrungen (August 2004)

08.52.01	Düsenstrahlverfahren (DSV) (August 2004)
08.53.01	Rohrschirmarbeiten (August 2004)
08.57.01	Anordnung der Messquerschnitte (August 2004)
08.57.02	Messausrüstung (August 2004)
08.57.03	Durchführung und Auswertung von Messungen (August 2004)
08.57.04	Erschütterungsmessungen (August 2004)
08.98.01	Regiearbeiten (August 2004)

T02 - Tunnelbau im urbanen Raum

Beschreibung des Aufgabengebietes

Die RVS 09.01.41 und die RVS 09.01.42 befinden sich seit Beginn 2009 (u.a. zur Anpassung an den EC 7) in einer intensiven Überarbeitungsphase.

Veröffentlichte RVS

09.01.11	Allgemeines (November 1977)
09.01.12	Leistungsumfang (November 1977)
09.01.13	Stadtbereich (März 1992)
09.01.31	Kontinuierlicher Vortrieb von Straßentunnel (November 2003)
09.01.41	Offene Bauweise (Mai 2004)
09.01.42	Geschlossene Bauweise im Lockergestein unter Bebauung (Mai 2004)
09.01.43	Innenschalenbeton (Mai 2004)
09.01.44	Betondeckung der Stahleinlagen (Juni 2002)

T03 - Erhaltung und Betrieb

Beschreibung des Aufgabengebietes

Zur RVS 09.04.11 wurde der Anhang 1 „Erstellung und Evaluierung der Alarm- und Einsatzpläne“ und die RVS 14.02.15 „Schulungswesen für das Betriebspersonal von Tunnel und Einhausungen“ ausgearbeitet. Erfahrungsaustausch mit Tunnelbetreibern.

Veröffentlichte RVS

09.04.11	Erhaltung und Betrieb (Jänner 2008)
13.03.41	Straßentunnel - Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen (August 1999)
14.02.15	Qualifikation und Schulung für das Betriebspersonal von Tunneln und Einhausungen (Jänner 2008)

T04 – Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Die Überarbeitung der Richtlinien für Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen (RVS 09.01.24 "Bauliche Anlagen" wurde vom AA abgeschlossen und mit 1.9.2009 veröffentlicht. Die RVS beinhaltet die bauliche Gestaltung der Sicherheitseinrichtungen, die sich im Wesentlichen gliedern in Pannenbuchten, Flucht- und Rettungswege, Notruf- und Feuerlöschnischen, die Kabel- und Leitungsverlegung sowie die Löschwasserbereitstellung.

Die RVS 09.02.22 "Tunnelausrüstung" befindet sich in der Endredaktion, die Stellungnahmen zum Entwurf werden derzeit bearbeitet. Die Richtlinie beinhaltet die Anforderungen an alle Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen von Straßentunnel mit Ausnahme der Belüftung und Beleuchtung.

Die RVS 09.02.32 "Luftbedarfsberechnung" wurde auf Basis der Ermittlung von aktuellen Fahrzeugemissionswerten überarbeitet und dient als Grundlage für die Bemessung der Lüftung im Betrieb eines Straßentunnels. Die RVS wird voraussichtlich mit 1. April 2010 veröffentlicht.

Veröffentlichte RVS

09.01.24	Bauliche Anlagen (September 2009)
09.02.22	Tunnelausrüstung (Juli 2002)
09.02.31	Grundlagen (August 2008)
09.02.32	Luftbedarfsberechnung (November 2004)
09.02.41	Beleuchtung (Februar 2009)
09.02.51	Ortsfeste Löschsysteme (März 2006)
09.03.11	Tunnel-Risikoanalysemodell (Juni 2008)

T05 - Immissionen bei Tunnelportalen und Abluftschächten

Beschreibung des Aufgabengebietes

Vorgaben für die Modellierung von Schadstoffen an Tunnelportalen.

Veröffentlichte RVS

09.02.33 Immissionsbelastung an Portalen (Mai 2005)

T08 - Baulicher Brandschutz in Verkehrsbauten

Beschreibung des Aufgabengebietes

Definition des Schutzzieles und Schutzniveaus und von Temperaturzeitkurven zur Festlegung des baulichen Brandschutzes in Straßentunnels.

Veröffentlichte RVS

09.01.45 Baulicher Brandschutz in Straßenverkehrsbauten (September 2006)

T09 - Arbeitssicherheit auf Tunnelbaustellen

Beschreibung des Aufgabengebietes

D-A-CH AA zur Erarbeitung einer zwischen den 3 Ländern abgestimmten und gleichlautend Veröffentlichten Richtlinie - in Österreich RVS - über die Sicherheit auf Tunnelbaustellen.

Die RVS 09.01.51 „Leitfaden für Planung und Umsetzung eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzkonzeptes auf Untertagebaustellen“ wurde fertig gestellt und veröffentlicht; ein Informationsnachmittag über die Richtlinie fand im Juni statt.

Veröffentlichte RVS

09.01.51 Richtlinien für die Planung und Umsetzung eines Sicherheits- und Gesundheitskonzeptes auf Untertagebaustellen (Februar 2009)

T10 - Leistungsbeschreibung für Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Erstellung einer Leistungsbeschreibung Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen.
Die Fertigstellung des Leistungsbuches ist für 2010 geplant.

T11 - Gestaltung des Vorportalbereiches

Beschreibung des Aufgabengebietes

Der Portalbereich von Straßentunnels ist sicherheitstechnisch besonders kritisch, wie auch die Erhebungen von Unfällen in Straßentunnels zeigen. Daher erfordert die Planung dieser Bereiche die Berücksichtigung besonderer Gesichtspunkte. In der zwischenzeitlich fertig gestellten RVS werden dazu zunächst die Wesentlichen Planungsgrundsätze für die Gestaltung der Vorportalbereiche aufgezeigt und weiters die Ausführung und Anwendung der verschiedenen bautechnischen Maßnahmen bzw. die einzelnen Arten der Straßenausrüstung festgehalten. Ein eigenes Kapitel umfasst die Abhängigkeit des Umfanges und das Erfordernis einer Vorportalausrüstung, wobei Abhängigkeiten von der Straßenkategorie bzw. der Verkehrsbelastung berücksichtigt wurden.

Veröffentlichte RVS

09.01.25 Vorportalbereich (Dezember 2009)

T12 - Innenausbau

Beschreibung des Aufgabengebietes

Anpassung der RVS, die die verkehrstechnischen Grundlagen für Tunnelanlagen bilden, besonders in Hinblick auf die Vorgaben des Straßentunnel-Sicherheitsgesetzes (STSG) und an die aktuelle Normung bzw. RVS.

Die RVS 09.01.23 „Innenausbau“ konnte im April 2009 veröffentlicht werden. Die RVS 09.01.22 „Tunnelquerschnitte“ samt einem Änderungsblatt für die RVS 09.01.21 „Linienführung im Tunnel“ wurden bereits im Fachbeirat behandelt und befinden sich nun mehr im Veröffentlichungsweg.

Veröffentlichte RVS

09.01.22 Tunnelquerschnitte (März 2010)

09.01.23 Innenausbau (April 2009)

TECHNISCHES VERDINGUNGSWESEN

Beschreibung des Aufgabengebietes

Die Arbeitsgruppe Technisches Verdingungswesen betreut - übergreifend über sämtliche technischen Bereiche der FSV - allgemeine bauwirtschaftliche Themen. Der AA-Leistungsbeschreibungen hat bereits im November 2003 seine Arbeit aufgenommen, der AA-Vertragsbedingungen hat am 12.10.2004 seine konstituierende Sitzung abgehalten.

TV02 - Leistungsbeschreibungen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Im Jahr 2008 wurden auf Basis der Grundlagen für die Erstellung von Leistungsbeschreibungen die LB-Verkehrsinfrastruktur (LB-VI) fertiggestellt. Die einzelnen Leistungsgruppen der LB-Verkehrsinfrastruktur wurden im Arbeitsausschuss begutachtet und auf Konformität mit den Grundlagen geprüft. Im September 2008 konnte die LB-VI für eine Veröffentlichung am 01.10.2008 freigegeben werden. Im Arbeitsausschuss wurden folgende Teile der LB-VI direkt erarbeitet:

- Ständige Vertragsbedingungen
- LG 02 - Baustellengemeinkosten
- LG 98 - Regiearbeiten der LB-Verkehrsinfrastruktur

2008 wurde mit der Sammlung der ersten Erfahrungen und Stellungnahmen zur LB-VI begonnen. Im Jahr 2009 wurden diese gesichtet und ggf. in die LB-VI aufgenommen werden, welche dann mit der Version 02 der LB-VI zur Verfügung gestellt werden. Diese neue Version LB-VI 02 soll mit Oktober 2010 erscheinen.

Die RVS 01.03.12 wurde einer Evaluierung in Bezug auf notwendige Änderungen für die Herausgabe der LB-VI Version 02 unterzogen. Anpassungsbedarf ergab sich insbesondere auf Grund der geänderten Normenlage. Die neue RVS 01.03.12 wird voraussichtlich April 2010 erscheinen.

Veröffentlichte RVS

01.03.12 Gestaltung und Aufbau von Leistungsbeschreibungen (März 2006)

TV04 - Vergabewesen - Vertragsbedingungen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Die RVS 10.01.11 (2006) wurde zur ÖNORM B 2117, idF 2002 „Allgemeinen Vertragsbestimmungen für Bauleistungen an Verkehrswegen sowie für den damit im Zusammenhang stehenden Landschaftsbau“ ausgearbeitet. Da die ÖNORM B 2110, idF 2009 die ÖNORM B 2117, idF 2002 ersetzt, wurde eine Neuausarbeitung der RVS 10.01.11 notwendig. Titel der RVS 10.01.11: „Besondere rechtliche Vertragsbestimmungen für Bauleistungen an Straßen“. Dabei werden nur Änderungen bzw. Ergänzungen für straßen- bzw. brückenspezifische Sonderfälle in der RVS abgebildet. Überall dort, wo keine schlüssige Erklärung für eine spezifische Abweichung von der ÖN B 2110 gegeben ist, soll auch in der RVS keine Änderung aufgenommen werden. Die RVS wurde im Dezember 2009 veröffentlicht.

Fertigstellung des Arbeitspapiers „Preisumrechnung für den Straßen und Brückenbau bei Ausschreibungen nach der Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur im Sinne von Pkt 4.2.2 lit.2 der ÖNORM B 2111 (Umrechnung von Leistungsteilen)“. Dieses Dokument wurde geschaffen, um bei Anwendung der Leistungsbeschreibung Infrastruktur die in der ÖNORM B 2111:2007 vorgesehene Preisumrechnung nach Leistungsteilen zu ermöglichen. Durch die eindeutige Zuordnung von Baukostenindices zu den jeweiligen ULG der neuen Leistungsbeschreibung Infrastruktur wird eine eindeutige Preisumrechnung nach Leistungsteilen gewährleistet. Das Arbeitspapier wurde im Dezember 2009 veröffentlicht.

Die RVS 10.02.11 „Eignungskriterien für die Leistungsfähigkeit von Bietern für Tunnel-, Brücken-, Straßen- und Eisenbahnbauten“ wurde fertig gestellt. Es wurde einerseits eine Konformität zum Bundesvergabegesetz 2006 (bzw. zur aktuellen Novelle) erzielt und andererseits eine Erweiterung um Kriterien für den Brücken- und Straßenbau durchgeführt, wobei auch die Kriterien für den Tunnelbau einer Adaptierung unterzogen wurden. Die gegenständliche RVS ersetzt die RVS 10.02.11 (Mai 2004). Die enthaltene Checkliste erfasst gemäß BVergG in Frage kommende Eignungsnachweise für die

finanzielle, wirtschaftliche und die technische Leistungsfähigkeit von Bietern. Die RVS wird voraussichtlich im Frühjahr 2010 veröffentlicht.

Veröffentliche Arbeitspapiere

Arbeitspapier Nr. 14: „Preisumrechnung im Verkehrswegebau nach LB-VB“ (Jänner 2007)

Arbeitspapier Nr. 19: „Preisumrechnung für den Straßen und Brückenbau bei Ausschreibungen nach der Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur im Sinne von Pkt 4.2.2 lit.2 der ÖNorm B 2111 (Umrechnung von Leistungsteilen)“ (Juni 2009)

Veröffentlichte RVS

10.01.11 Besondere rechtliche Vertragsbestimmungen für Bauleistungen an Straßen (Dezember 2009)

10.02.11 Eignungskriterien für die Leistungsfähigkeit für Tunnelbauten (Mai 2004)

10.02.12 Zuschlagskriterien für Bauaufträge - Brücken- und Tunnelbau (März 2008)

10.03.12 Ausnahme zur Festpreisregelung bei preisbestimmenden Kostenanteilen gemäß Bundesvergabegesetz 2006 (März 2007)

TV05 – Leistungsbild Vermessungswesen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Am 12. November 2009 fand die konstituierende Sitzung des FSV Arbeitsausschusses „Leistungsbild Vermessungswesen und Geoinformation“ statt. Bei dieser Sitzung wurde seitens des Generalsekretärs DI Car die FSV vorgestellt, die Tätigkeit und der Auftrag an den Arbeitsausschuss erklärt, die Mitglieder (BAIK, ÖBB, Asfinag, Stadt Wien und Land NÖ) vorgestellt und DI Birkner (Vertreter des Landes NÖ) einstimmig zum Vorsitzende des AA gewählt.

Bei der Sitzung am 20. Jänner 2010 wurden zunächst die grundsätzliche Vorgangsweise und Grundlagen zur Erstellung eines Leistungsbildes Vermessungswesen und Geoinformation diskutiert und im Anschluss damit begonnen den von der Bundesingenieurkammer vorgeschlagenen und vorgelegten Text zu bearbeiten und zu diskutieren. Es wurde vereinbart auch Experten der Berufsgruppen der Gewerbegeometer und EDV-Techniker, die sich mit Geoinformation beschäftigen, als Berater bei zu ziehen.

TV06 – Preis- und Kostenindex

Beschreibung des Aufgabengebietes

Der AA ist in Gründung.

UNTERGRUND

Beschreibung des Aufgabengebietes

Die AG-Untergrund behandelt den Straßenaufbau vom Untergrund bis zu den Tragschichten. Bodenverbesserungsmaßnahmen, Erdbau, Anforderungen und Überprüfungen mittels innovativer Verdichtungskontrollen sowie Fragen zur Entwässerung stellen die zentralen Themenbereiche dar. Der Einsatz von Geokunststoffen und Anforderungen daran sind ebenfalls Gegenstand dieser AG. Durch die Aufnahme des Eisenbahnwesens in die FSV sollen in Zukunft diese Themen auch für den Untergrund von Fahrwegen adaptiert werden.

U01 - Verdichtung

Beschreibung des Aufgabengebietes

Die bisherigen Arbeitsausschüsse Flächendeckende Verdichtungskontrolle und Verdichtungsnachweis mittels dynamischer Lastplatte wurden zusammengelegt. Diesem AA zugeordnet ist die RVS 08.03.02 „Kontinuierlicher walzenintegrierter Verdichtungsnachweis“. Deren Überarbeitung ist aufgrund der neuen Erkenntnisse sowie der mit dieser Methode gemachten Erfahrungen im Gange, hängt jedoch von noch ausstehenden internationalen Reaktionen ab: Mittlerweile wurde auch eine englische Übersetzung vorgenommen (Roller-integrated CCC = Roller-integrated continuous compaction control), da aus internationaler Sicht größtes Interesse daran besteht (mit dem Ziel einer EURO-Norm).

Weiters wurden die Arbeiten an der RVS 08.03.04 „Verdichtungsnachweismittels Dynamischen Lastplattenversuches“ abgeschlossen. Diese Richtlinie, welche die Geräteanforderungen, die Prüfvoraussetzungen, die Versuchsdurchführung und deren Auswertung sowie die Kalibrierung der Messgeräte beinhaltet, wurde anschließend einem Notifikationsverfahren unterworfen und mit 1. März 2008 in Kraft gesetzt.

Veröffentlichte RVS

08.03.02 Kontinuierlicher walzenintegrierter Verdichtungsnachweis (Juli 1999)
08.03.04 Verdichtungsnachweis mittels dynamischen Lastplattenversuches (März 2008)

U02 - Geokunststoffe im Strassenbau

Beschreibung des Aufgabengebietes

Dieser AA beschäftigt sich mit der Erstellung und Veröffentlichte RVS 08.97.03 "Geotextilien im Unterbau".

Veröffentlichte RVS

08.97.03 Geotextilien im Unterbau (Oktober 1997)

U04 - Eingebettete Rohre und Durchlässe

Beschreibung des Aufgabengebietes

Dieser AA wurde im September 2004 neu installiert und umfasst zunächst zwei Aufgabenbereiche. Einerseits soll ein RVS-Merkblatt mit Regelskizzen für verkehrssichere Durchlassverbauten erstellt werden. Andererseits sollen generelle Richtlinien für die Dimensionierung und Bemessung von Rohrleitungen im Straßenbau bearbeitet werden. Damit würde vor allem neuen, zukunftsweisenden Entwicklungen auf dem Rohrsektor Rechnung getragen. Eine besonders wirtschaftliche Dimensionierung bei verbesserter Qualität soll ermöglicht werden.

U05 - Erdbau

Beschreibung des Aufgabengebietes

Dieser AA wurde im September 2004 neu installiert und dient der Überarbeitung der RVS 08.03.01 "Erdarbeiten" (1979). Es ist geplant, die Vorschriften für Straße und Schiene zusammenzuführen. Insbesondere sollen die neuen Erkenntnisse auf dem Gebiet der modernen Verdichtungskontrollen Einzug in die zu überarbeitende RVS finden. Als Grundlage werden dazu die im AA Verdichtung bearbeiteten RVS dienen. Die Konstituierung dieses AA erfolgte im Herbst 2006, wobei nun diesem AA u.a. sowohl Vertreter der Straßenverwaltung als auch der Eisenbahnverwaltung angehören. Die RVS 11.02.45 (1978) "Bodenstabilisierung mit Kalk" wird ebenfalls diesem AA zugeteilt, doch erfolgt eine

Überarbeitung erst im Anschluss an die Neufassung der RVS 08.03.01. Außerdem sollen hier auch jene Erkenntnisse einfließen, die derzeit in Kooperation mit deutschen Kollegen erarbeitet werden.

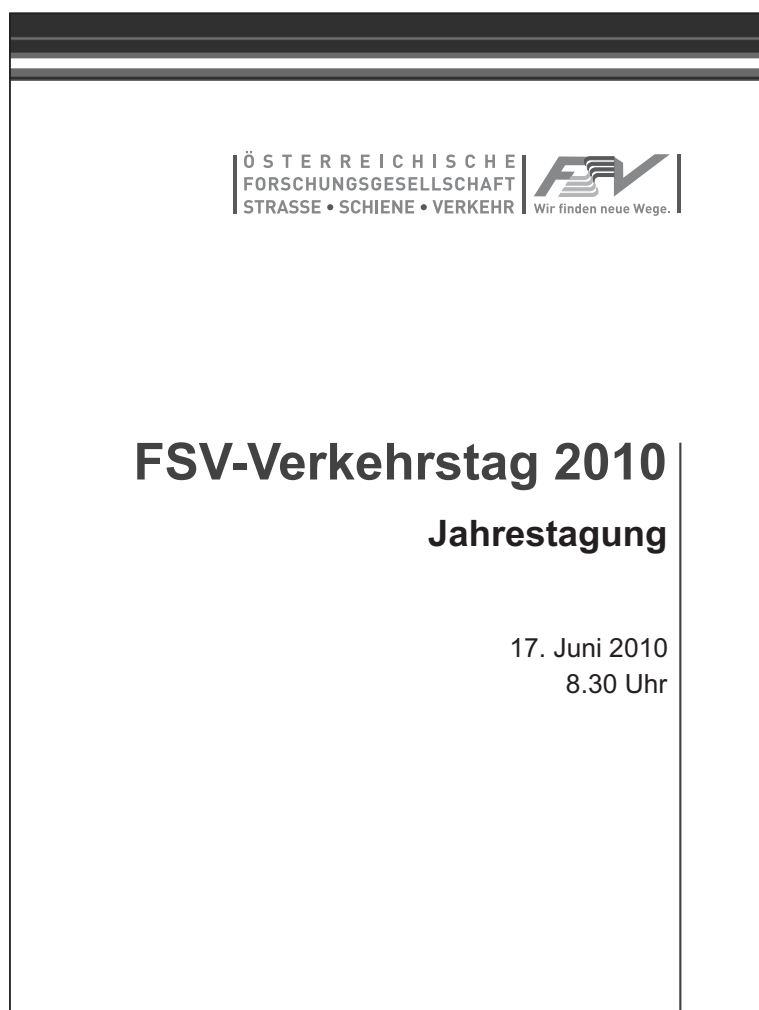
Veröffentlichte RVS

08.03.01 Techn. Vorschriften und Anleitung f. Erdarbeiten (November 1979)
11.02.45 Bodenstabilisierung mit Kalk (Oktober 1978)

U06 - Düsenstrahlverfahren (DSV)

Beschreibung des Aufgabengebietes

Dieser AA wurde im Februar 2009 neu installiert und dient der Erstellung eines RVS-Merkblattes zum Thema „Prüfverfahren für DSV-Körper“. Aufgrund der Installierung eines ÖVBB Arbeitskreises „Bodenverbesserung“ im September 2009, wurde entschieden, die Grundlagen für die Qualitätssicherung beim Düsenstrahlverfahren in diesen beiden Ausschüssen gemeinsam zu erarbeiten. Ziel ist ein RVS-Merkblatt hinsichtlich verschiedener aktueller Verfahren zur Qualitätssicherung (Durchmesser, Festigkeit, Homogenität, usw.) für „in situ“ sowie Laborprüfungen zu erarbeiten.



VERKEHR UND UMWELT

VU01 - Boden- und Gewässerschutz

Beschreibung des Aufgabengebietes

Überarbeitung der RVS 04.04.11: Verbesserungsvorschläge betreffend Kennwerte für Bodenmaterialien im Bankett, in Mulden, Böschungen, Retentionsfilterböden u.dgl. Beckenbemessung.

Veröffentlichte RVS

04.04.11 Gewässerschutz an Straßen (November 2002)

VU02 - Verkehrsbedingte Immissionen (Lärm u. Schadstoffe)

Beschreibung des Aufgabengebietes

Berechnung der Emission, Transmission und Immission von Lärm- und Luftschadstoffen, Maßnahmen zur Verringerung der Lärm- und Luftschadstoffbelastungen.

Die zweite Abänderung der RVS 04.02.11 "Lärmschutz" mit der Ergänzung von Emissionswerten für lärm mindernden Waschbeton und Aktualisierung der Ausführungen über Pflasterdecken wurde am 31. März 2009 veröffentlicht.

In der derzeit gültigen RVS 04.02.11 erfolgt die Schallausbreitungsberechnung gemäß ÖAL-Richtlinie Nr. 28. Diese Richtlinie wurde inzwischen wegen Unstetigkeiten bei der Berechnung, insbesondere bei mehreren Beugungskanten (Gummibandmethode), vom ÖAL zurückgezogen und durch die ÖNORM ISO 9613-2 ersetzt. Nach derzeitigem Wissensstand sind in absehbarer Zeit keine konkreten Vorgaben für ein EU-weites harmonisiertes Rechenverfahren zu erwarten. Es ist daher auf Grundlage einer verbesserten ISO 9613-2 eine Neufassung der RVS geplant.

Bei der RVS 04.02.11 "Lärmschutz" (März 2006) gab es 2 Änderungsblätter:

- 04. April 2008

- 31. März 2009,

wobei die aktuellen Forschungsergebnisse berücksichtigt wurden.

Veröffentlichte RVS

04.02.11 Lärmschutz (März 2006)

04.02.12 Schadstoffausbreitung an Straßen (Mai 2007)

04.02.13 Verkehrsberuhigung - Auswirkung auf die Lärm- und Luftschadstoffbelastung (Mai 2007)

VU04 - Umweltuntersuchung

Beschreibung des Aufgabengebietes

Zur Entwicklung eines nachhaltig wirksamen Straßennetzes sind die Umweltbelange bei der Projektierung von Straßen entsprechend zu berücksichtigen. Umweltuntersuchungen (UU) sollen dabei umweltspezifische Fragen in fachlicher Hinsicht klären. Ziel der UU bei Straßenplanungen ist es - abgestimmt auf die Anforderungen in der jeweiligen Planungsstufe - die Umwelt nach einer einheitlichen Systematik zu erfassen, zu analysieren und zu bewerten, Wirkungen des Vorhabens zu beschreiben und Maßnahmen zu entwickeln, damit wesentliche nachteilige Auswirkungen durch Bau und Betrieb eines Straßenprojekts vermieden, eingeschränkt und ausgeglichen werden können. Die dazugehörige RVS stellt eine Art Rahmenrichtlinie dar, die entsprechend dem Bedarf in den jeweiligen Fachgebieten durch zusätzliche RVS ergänzt werden soll.

Veröffentlichte RVS

04.01.11 Umweltuntersuchung (April 2008)

VU05 - Fauna u. Flora an Verkehrswegen

Beschreibung des Aufgabengebietes

• Unterausschuss Vogelschutz:

Im Hinblick auf die EU-Richtlinie Vogelschutz wurde ein Regelwerk bezüglich Vogelschutz bei der Planung und dem Bau von Verkehrswegen erarbeitet. Die RVS 04.03.13 wurde am 1.1.2007 veröffentlicht. Sie ist für Autobahnen und Schnellstraßen verbindlich erklärt und sie ist auch für Eisenbahn und Landesstraßen anwendbar.

- **Unterausschuss Wildschutz:**

Die neuesten Erkenntnisse bezüglich Wildschutzeinrichtungen wurden in die RVS 04.03.12 eingearbeitet. Diese Richtlinie wurde am 1.9.2007 veröffentlicht. Sie ist für Autobahnen und Schnellstraßen verbindlich erklärt und ist auch für Eisenbahn und Landesstraßen anwendbar.

- **Unterausschuss Wildlebende Säugetiere:**

Das Regelwerk stellt in Anlehnung an die RVS Vogelschutz einen Standard für die Fachplanung „Wildlebende Säugetiere“ dar. Die RVS listet die planungsrelevanten Arten auf und gibt einen Rahmen für Konflikt- und Maßnahmenanalyse vor. Diese Richtlinie wurde am 1.12.2009 veröffentlicht. Sie ist für Autobahnen und Schnellstraßen verbindlich erklärt und sie ist auch für Eisenbahn und Landesstraßen anwendbar.

Veröffentliche Arbeitspapiere

Arbeitspapier Nr. 20: „Fachliche Grundlage zur RVS 04.03.14 "Schutz wildlebender Säugetiere (ausgenommen Fledermäuse) an Verkehrswegen"" (Dezember 2009)

Veröffentlichte RVS

04.03.11 Amphibienschutz an Straßen (September 2003)
04.03.12 Wildschutz (September 2007)
04.03.13 Vogelschutz an Verkehrswegen (Jänner 2007)
04.03.14 Schutz wildlebender Säugetiere (ausgenommen Fledermäuse) an Verkehrswegen (Dezember 2009)

VU06 - Landschaftsbau

Beschreibung des Aufgabengebietes

Erstellung und Bearbeitung von Leistungsbeschreibungen, Vorschriften und Richtlinien für Planung, Lieferungen und Leistungen des Landschaftsbaues an Verkehrswegen.

- **Unterausschuss Ausgleichsflächen:**

Ausarbeitung eines Regelwerkes zur Festlegung von Ausgleichsflächen bei der Planung von Straßen und Bahnprojekten.

Veröffentlichte RVS

12.05.11 Anlage, Bepflanzung und Pflege von Grünflächen (September 2006)

VU07 - Umweltbaubegleitung

Beschreibung des Aufgabengebietes

Der Prozess der Umweltbaubegleitung soll gewährleisten, dass sämtliche umweltrelevanten Vorgaben aus UVP-Verfahren und/oder materienrechtlichen Verfahren eingehalten werden. Die Richtlinie definiert weiters die Rechte und Pflichten von ökologischer, wasserrechtlicher oder Sonderbauaufsichten und gibt Hinweise zu deren Tätigkeiten im Rahmen der Ausführungsphase.

Veröffentlichte RVS

04.05.11 Umweltbaubegleitung (September 2006)

VU08 - LB Siedlungswasserbau

Beschreibung des Aufgabengebietes

Die Leistungsbeschreibung Siedlungswasserbau (LB-SW) wird unter dem Vorsitz von Oberbaurat Dipl.-Ing. Walter SCHENDL herausgegeben und aktualisiert. In diesen Arbeitskreis sind Experten aus den folgenden Bereichen vertreten:

Landesregierungen, Wirtschaftskammer, Baugewerbe, Bauindustrie, Ziviltechniker, Technische Büros, Umweltministerium, Kommunalkredit

Die derzeit aktuelle Fassung des LB-SW ist die Version 05 vom Dezember 2005. Die Vorversion war die Version 04 mit Stand Mai 1997.

BESTELLSCHEIN

An die
 Österr. Forschungsgesellschaft
 Straße – Schiene - Verkehr
 Karlsgasse 5
 1040 WIEN

Email: office@fsv.at
 Fax: +43/1/585 55 67-99

Datum:.....

Standardisierte Leistungsbeschreibung LB-Verkehrsinfrastruktur (LB-VI 01)

Für Straßenbau, Brückenbau, Tunnelbau, Landschaftsbau und Eisenbahnbau.
 Im Format ÖNORM B 2062/1996.

Ausgabe: 1. Oktober 2008

Ich (wir) bestelle(n) gemäß folgender Preisliste (alle Preise exkl. 20 % MwSt)

LIZENZ	CD	Bitte ankreuzen	DOWNLOAD	Bitte ankreuzen
Small: nur 1 Arbeitsplatz *) + max. 1 Mio. € Umsatz + max. 5 Angestellte	€ 910,00		€ 890,00	
Medium: max. 5 Arbeitsplätze *) + max. 9 Mio. € Umsatz + max. 25 Angestellte	€ 1.550,00		€ 1.500,00	
Large: Keine Beschränkung der Arbeitsplätze innerhalb eines Unternehmens	€ 3.450,00		€ 3.400,00	
Ordner: (ohne Normdatenträger)	Ordner ohne Bestellung der digitalen Version		€ 190,00	
	Zusatzordner bei Bestellung der digitalen Version		€ 100,00	

*) Arbeitsplatz entspricht Rechner, keine Serverinstallation, kein Zugriff über virtuelle Desktops oder terminal-ähnliche Installationen.

Rabattierungen für bestehende LB-Kunden und RVS-Abonnenten können erfragt werden.

Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass das Werk urheberrechtlich geschützt ist. Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwendung, dem Herausgeber (Österr. Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr) vorbehalten. Der Käufer hat das nicht ausschließliche und nicht übertragbare Recht zur Nutzung der elektronisch gespeicherten Texte im Rahmen der erworbenen Lizenz. Er trifft alle Maßnahmen, damit diese elektronisch gespeicherten Texte unbefugten Dritten nicht bekannt werden. Die Verwendung zur Erstellung von Leistungsverzeichnissen gemäß ÖNORM B 2062 jeder Art wird den registrierten Anwendern ausdrücklich gestattet. Keine Lizenzierung an Wiederverkäufer. Es gelten die AGB der FSV.

Firma:

Ansprechpartner:.....

Adresse:

Telefonnr.: Faxnr.:.....

E-Mail:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Einhaltung der oben stehenden Lizenzbedingungen.

.....
 Unterschrift (rechtsverbindliche Fertigung)



ÖSTERREICHISCHE
FORSCHUNGSGESELLSCHAFT
STRASSE • SCHIENE • VERKEHR



Impressum

Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr

Karlsgasse 5, 1040 Wien

Tel.: ++43 / 1 / 585 55 67

Fax: ++43 / 1 / 585 55 67 - 99

E-Mail: office@fsv.at

www.fsv.at